



Ortsentwicklungskonzept der Gemeinden Dagebüll und Ockholm

Auftaktveranstaltung am 18.11.2021







BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

BÜRGERMEISTERIN CLAUDIA WEINBRANDT
&
BÜRGERMEISTER KURT HINRICHSEN



DAS TEAM



DAS TEAM

B2K und dn Ingenieure

Architekten | Ingenieure | Stadtplaner
Stadtplanung und Beteiligungsverfahren

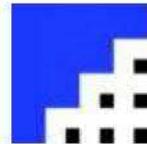
- Michael Helten
- Tatjana Rech

dau-schmidt ■ tornow

Kommunikation und Moderation für Beteiligungsverfahren

- Wulf Dau-Schmidt

GUNTRAM BLANK
Architekturbüro für Stadtplanung



Stadtplanung und Beteiligungsverfahren

- Guntram Blank



Ablauf der Auftaktveranstaltung

- | | | |
|-------|--|--|
| 19.00 | Begrüßung und Einführung | Bürgermeister beider Gemeinden |
| 19.05 | Kurzpräsentation | Das sind wir - Das haben wir heute vor |
| 19.10 | Wer ist heute alles da? | |
| 19.15 | Die Aufgabe | Was soll das Ortsentwicklungskonzept? |
| 19.20 | Mit den Augen des Teams | Daten und Geschichte
Siedlungsstruktur und Bebauung
Nutzungen und Versorgung
Freiraum und Verkehr |
| 19.45 | Die Meinungen der Teilnehmer | Zukunft Ockholm und Dagebüll
Fragen, Meinungen und Erwartungen
der Anwesenden |
| 20.25 | Ausklang – Weiterleitung | Bürgermeister-innen beider Gemeinden |
| 20.30 | Ihre Ideen und Vorschläge für die Werkstatt vor Ort und die Arbeitsgruppen! | |





WARUM ÜBERHAUPT EIN
ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT?



WARUM ÜBERHAUPT EIN ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT?

Das Planungsinstrument

- Strukturwandel im ländlichen Raum betrifft Gemeinden in ganz Deutschland
- Ziel ist der Erhalt und Förderung der Funktion und der Eigenart kleinerer ländlicher Gemeinden
- Die Landesregierung unterstützt die Gemeinden dabei, ihre Entwicklung zu steuern (z.B. durch Handlungskonzepte und finanzielle Förderprogramme)
- Die Bürgerinnen und Bürger sollen bei der Erarbeitung eines Konzeptes für die Zukunft der Gemeinde eingebunden werden



WARUM ÜBERHAUPT EIN ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT?

Das Planungsinstrument

Ziel des Konzeptes:

- Erhaltung gewachsener Strukturen und charakteristischer Eigenarten
- Anstoß für nachhaltige Entwicklungen
- Vorarbeit eines mehrjährigen Gesamtprozesses
- Theoretisches Fundament
- Kein rechtlich bindendes Planungsinstrument ...
- ... aber strategische Vorbereitung für zukünftige Planverfahren und planerische Entscheidungen



WARUM ÜBERHAUPT EIN ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT?

Die Aufgabe

Mögliche Themenfelder des Konzeptes:

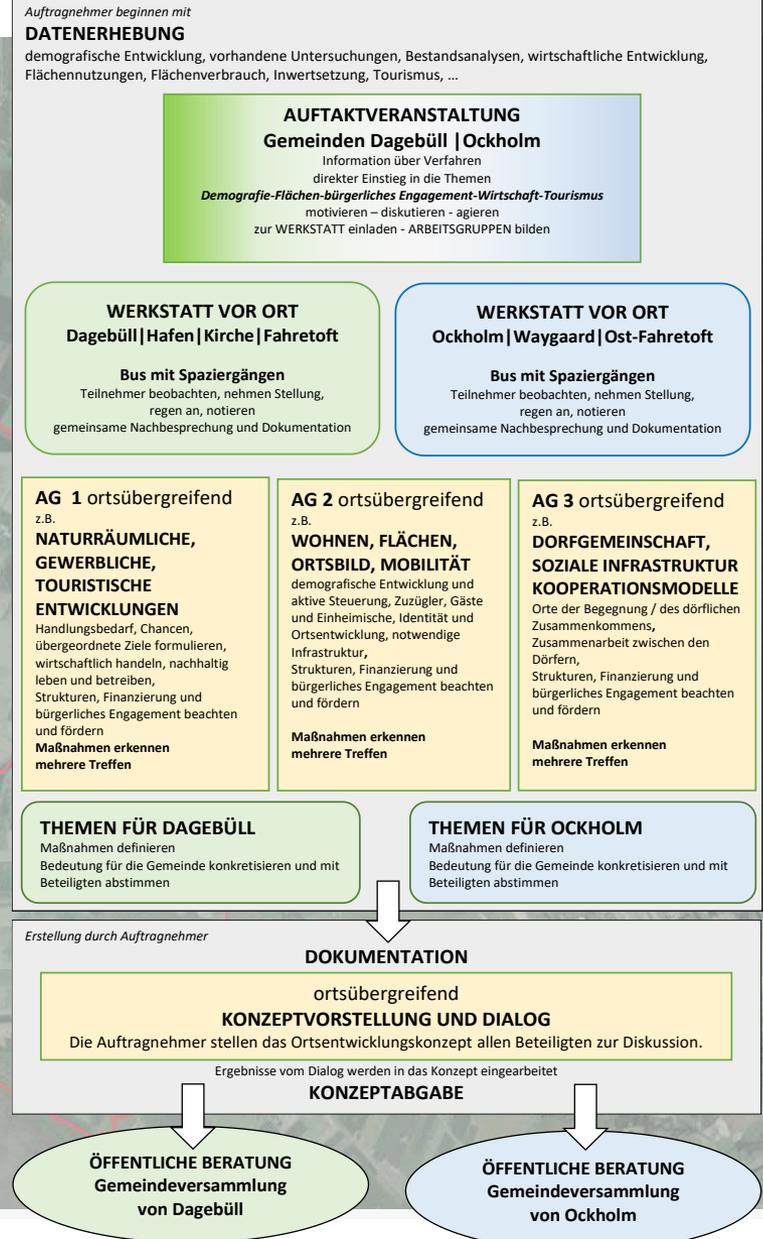
- Demographische Entwicklung und ihre Auswirkungen
- Bürgerliches Engagement
- Bauliche Entwicklung (Wohnen, Gewerbe, Tourismus)
- Dorfzentren
- Touristische Entwicklung
- Versorgung / Infrastruktur
- Verkehr (ÖPNV, Rad- und Fußwege etc.)
- Freizeit und Kultur
- Ortsgestaltung, Ortsbild und Baukultur
- Naherholung, Umwelt und Natur
- Übergemeindliche Kooperationsmodelle



Ziele im Beteiligungsprozess

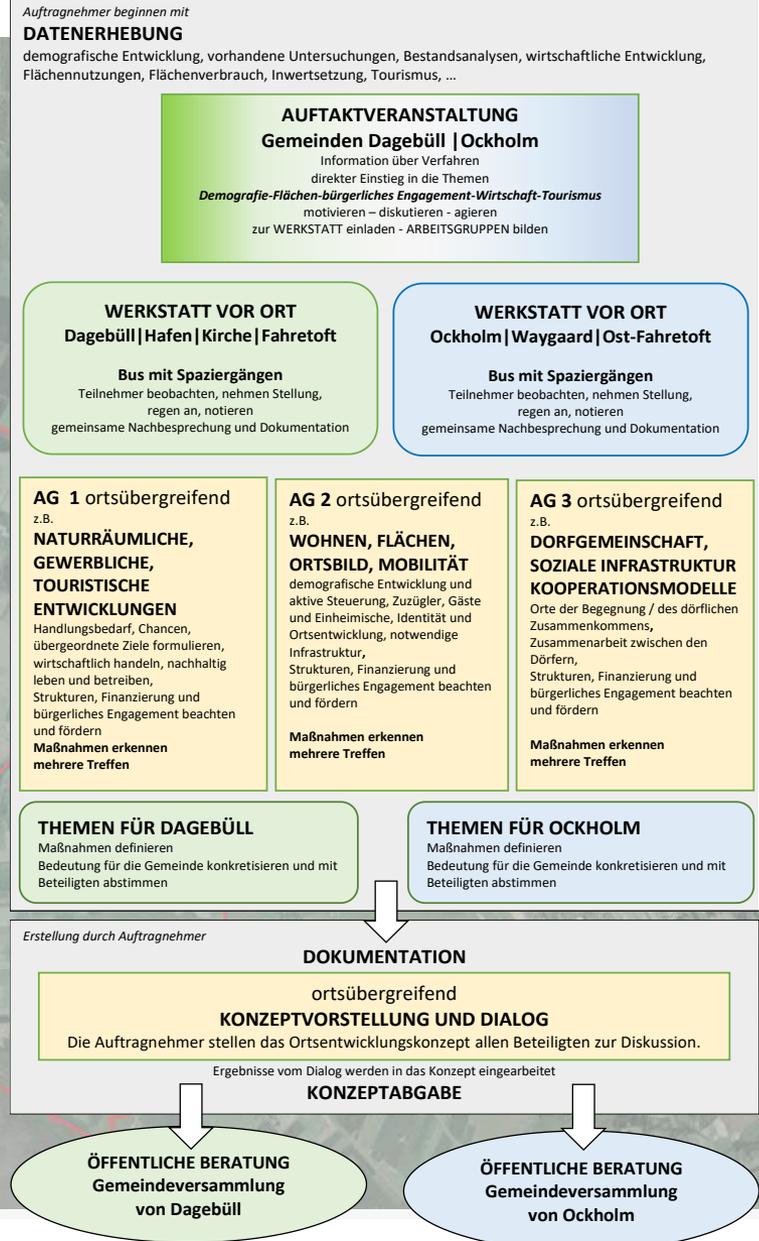
- Themen breit aufstellen
- Zukunft bedenken
- Vor Ort erkunden
- Bedarfe erkennen
- Bedenken äußern
- Identität schärfen
- erste Planungsschritte umsetzen

Möglichst viele Einwohner erreichen
Zum Weiterarbeiten motivieren



Methoden im Beteiligungsprozess

- Großgruppen und Kleingruppen
- Gemeinsame Analyse - auch vor Ort
- Gespräche mit Schlüsselpersonen und Zufallsbegegnungen
- Konkrete Themen mit Ergebnissen
- Beschreibung nächster Handlungsschritte

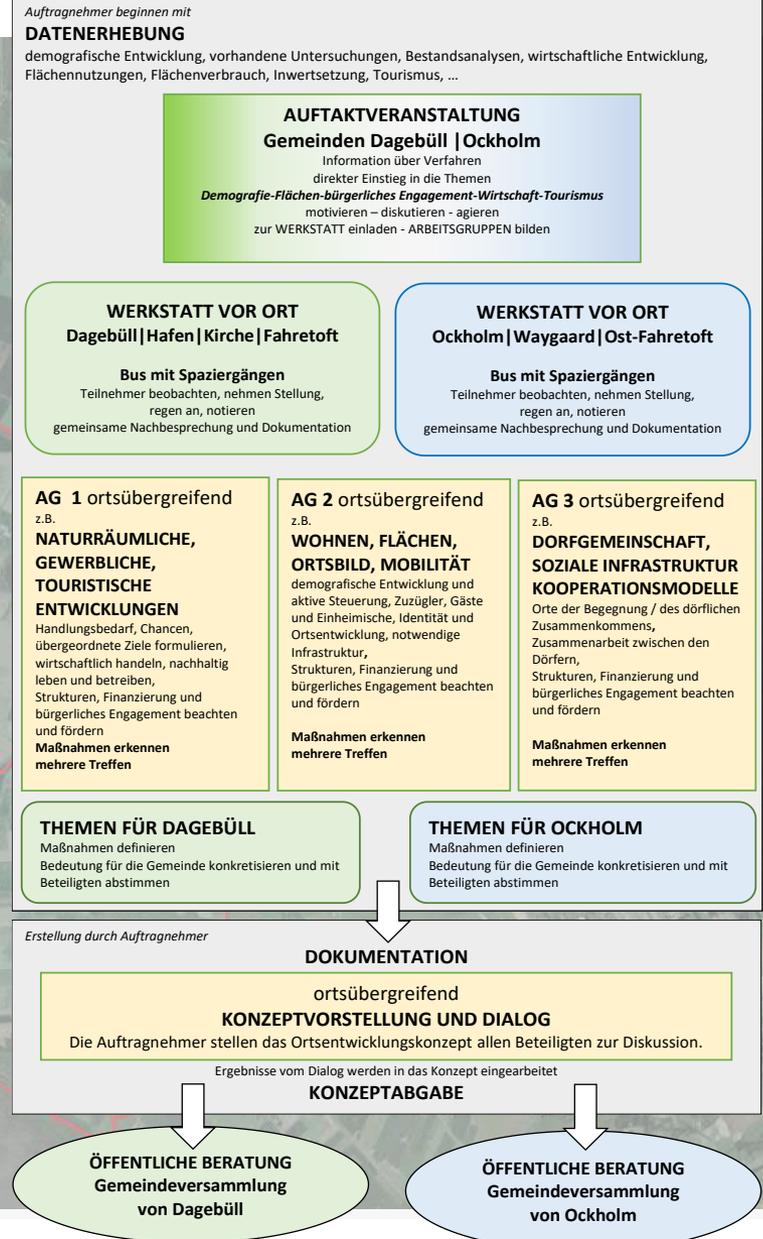


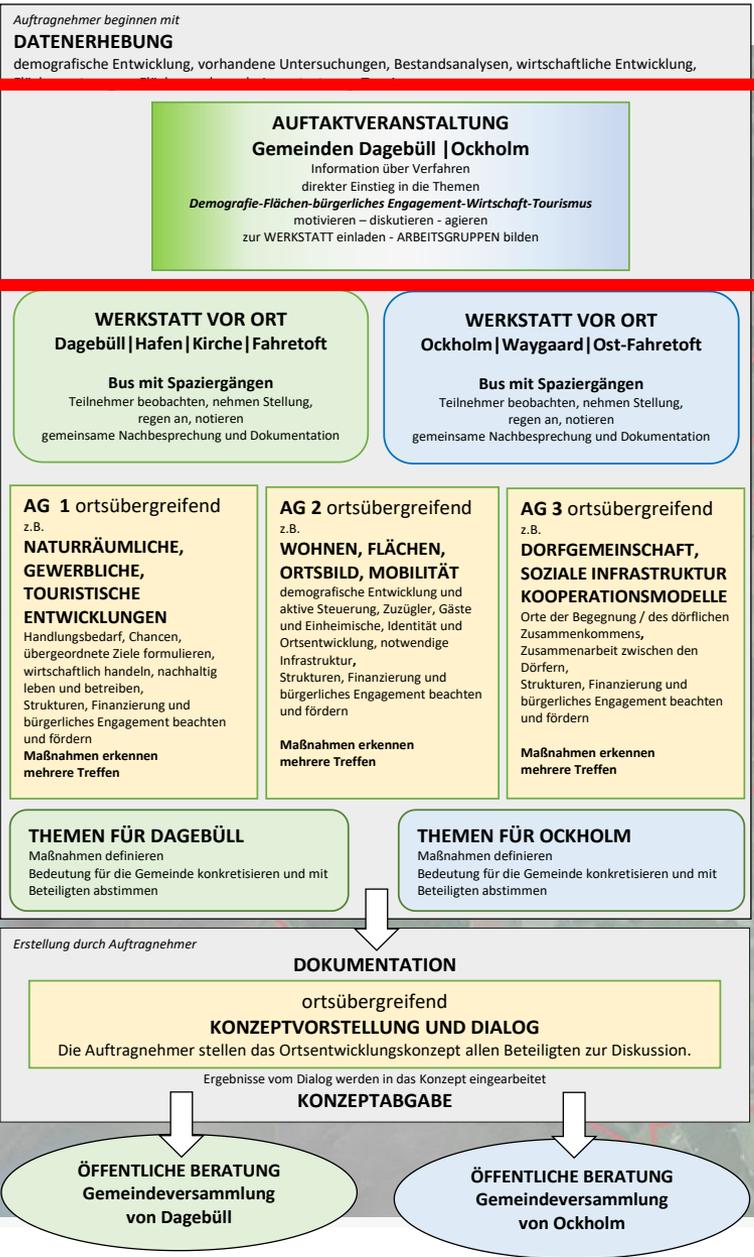
Methoden im Beteiligungsprozess

- Großgruppen und Kleingruppen
- Gemeinsame Analyse - auch vor Ort
- Gespräche mit Schlüsselpersonen und Zufallsbegegnungen
- Konkrete Themen mit Ergebnissen
- Beschreibung nächster Handlungsschritte

wenn erforderlich beratende Einbindung von Sonderfachleuten für :

- Demografie
- Landschaftsplanung
- Tourismus





heute



Werkstätten vor Ort

- Samstag **27. November 2021, 11:00 Uhr**
Treffpunkt Alte Schule Ockholm
- Samstag **04. Dezember 2021, 11:00 Uhr**
Treffpunkt Schmidt Reisen

Auftragnehmer beginnen mit
DATENERHEBUNG
demografische Entwicklung, vorhandene Untersuchungen, Bestandsanalysen, wirtschaftliche Entwicklung, Flächennutzungen, Flächenverbrauch, Inwertsetzung, Tourismus, ...

AUFTAKTVERANSTALTUNG
Gemeinden Dagebüll | Ockholm
Information über Verfahren
direkter Einstieg in die Themen
Demografie-Flächen-bürgerliches Engagement-Wirtschaft-Tourismus
motivieren – diskutieren – agieren
zur WERKSTATT einladen - ARBEITSGRUPPEN bilden

WERKSTATT VOR ORT
Dagebüll | Hafen | Kirche | Fahretoft

Bus mit Spaziergängen
Teilnehmer beobachten, nehmen Stellung,
regen an, notieren
gemeinsame Nachbesprechung und Dokumentation

WERKSTATT VOR ORT
Ockholm | Waygaard | Ost-Fahretoft

Bus mit Spaziergängen
Teilnehmer beobachten, nehmen Stellung,
regen an, notieren
gemeinsame Nachbesprechung und Dokumentation



<p>AG 1 ortsübergreifend z.B. NATURRÄUMLICHE, GEWERBLICHE, TOURISTISCHE ENTWICKLUNGEN Handlungsbedarf, Chancen, übergeordnete Ziele formulieren, wirtschaftlich handeln, nachhaltig leben und betreiben, Strukturen, Finanzierung und bürgerliches Engagement beachten und fördern Maßnahmen erkennen mehrere Treffen</p>	<p>AG 2 ortsübergreifend z.B. WOHNEN, FLÄCHEN, ORTSBILD, MOBILITÄT demografische Entwicklung und aktive Steuerung, Zuzügler, Gäste und Einheimische, Identität und Ortsentwicklung, notwendige Infrastruktur, Strukturen, Finanzierung und bürgerliches Engagement beachten und fördern Maßnahmen erkennen mehrere Treffen</p>	<p>AG 3 ortsübergreifend z.B. DORFGEMEINSCHAFT, SOZIALE INFRASTRUKTUR KOOPERATIONSMODELLE Orte der Begegnung / des dörflichen Zusammenkommens, Zusammenarbeit zwischen den Dörfern, Strukturen, Finanzierung und bürgerliches Engagement beachten und fördern Maßnahmen erkennen mehrere Treffen</p>
--	---	---

THEMEN FÜR DAGEBÜLL
Maßnahmen definieren
Bedeutung für die Gemeinde konkretisieren und mit Beteiligten abstimmen

THEMEN FÜR OCKHOLM
Maßnahmen definieren
Bedeutung für die Gemeinde konkretisieren und mit Beteiligten abstimmen

Erstellung durch Auftragnehmer

DOKUMENTATION

ortsübergreifend
KONZEPTVORSTELLUNG UND DIALOG
Die Auftragnehmer stellen das Ortsentwicklungskonzept allen Beteiligten zur Diskussion.
Ergebnisse vom Dialog werden in das Konzept eingearbeitet

KONZEPTABGABE

ÖFFENTLICHE BERATUNG
Gemeindeversammlung
von Dagebüll

ÖFFENTLICHE BERATUNG
Gemeindeversammlung
von Ockholm



Auftragnehmer beginnen mit

DATENERHEBUNG

demografische Entwicklung, vorhandene Untersuchungen, Bestandsanalysen, wirtschaftliche Entwicklung, Flächennutzungen, Flächenverbrauch, Inwertsetzung, Tourismus, ...

AUFTAKTVERANSTALTUNG

Gemeinden Dagebüll | Ockholm

Information über Verfahren
direkter Einstieg in die Themen

Demografie-Flächen-bürgerliches Engagement-Wirtschaft-Tourismus
motivieren – diskutieren – agieren
zur WERKSTATT einladen - ARBEITSGRUPPEN bilden

WERKSTATT VOR ORT

Dagebüll | Hafen | Kirche | Fahretoft

Bus mit Spaziergängen

Teilnehmer beobachten, nehmen Stellung,
regen an, notieren
gemeinsame Nachbesprechung und Dokumentation

WERKSTATT VOR ORT

Ockholm | Waygaard | Ost-Fahretoft

Bus mit Spaziergängen

Teilnehmer beobachten, nehmen Stellung,
regen an, notieren
gemeinsame Nachbesprechung und Dokumentation



noch nicht
terminiert

AG 1 ortsübergreifend
z.B.

NATURRÄUMLICHE, GEWERBLICHE, TOURISTISCHE ENTWICKLUNGEN

Handlungsbedarf, Chancen,
übergeordnete Ziele formulieren,
wirtschaftlich handeln, nachhaltig
leben und betreiben,
Strukturen, Finanzierung und
bürgerliches Engagement beachten
und fördern

Maßnahmen erkennen
mehrere Treffen

AG 2 ortsübergreifend
z.B.

WOHNEN, FLÄCHEN, ORTSBILD, MOBILITÄT

demografische Entwicklung und
aktive Steuerung, Zuzügler, Gäste
und Einheimische, Identität und
Ortsentwicklung, notwendige
Infrastruktur,
Strukturen, Finanzierung und
bürgerliches Engagement beachten
und fördern

Maßnahmen erkennen
mehrere Treffen

AG 3 ortsübergreifend
z.B.

DORFGEMEINSCHAFT, SOZIALE INFRASTRUKTUR KOOPERATIONSMODELLE

Orte der Begegnung / des dörflichen
Zusammenkommens,
Zusammenarbeit zwischen den
Dörfern,
Strukturen, Finanzierung und
bürgerliches Engagement beachten
und fördern

Maßnahmen erkennen
mehrere Treffen

THEMEN FÜR DAGEBÜLL

Maßnahmen definieren
Bedeutung für die Gemeinde konkretisieren und mit
Beteiligten abstimmen

THEMEN FÜR OCKHOLM

Maßnahmen definieren
Bedeutung für die Gemeinde konkretisieren und mit
Beteiligten abstimmen

Erstellung durch Auftragnehmer

DOKUMENTATION

ortsübergreifend

KONZEPTVORSTELLUNG UND DIALOG

Die Auftragnehmer stellen das Ortsentwicklungskonzept allen Beteiligten zur Diskussion.

Ergebnisse vom Dialog werden in das Konzept eingearbeitet

KONZEPTABGABE

ÖFFENTLICHE BERATUNG
Gemeindeversammlung
von Dagebüll

ÖFFENTLICHE BERATUNG
Gemeindeversammlung
von Ockholm





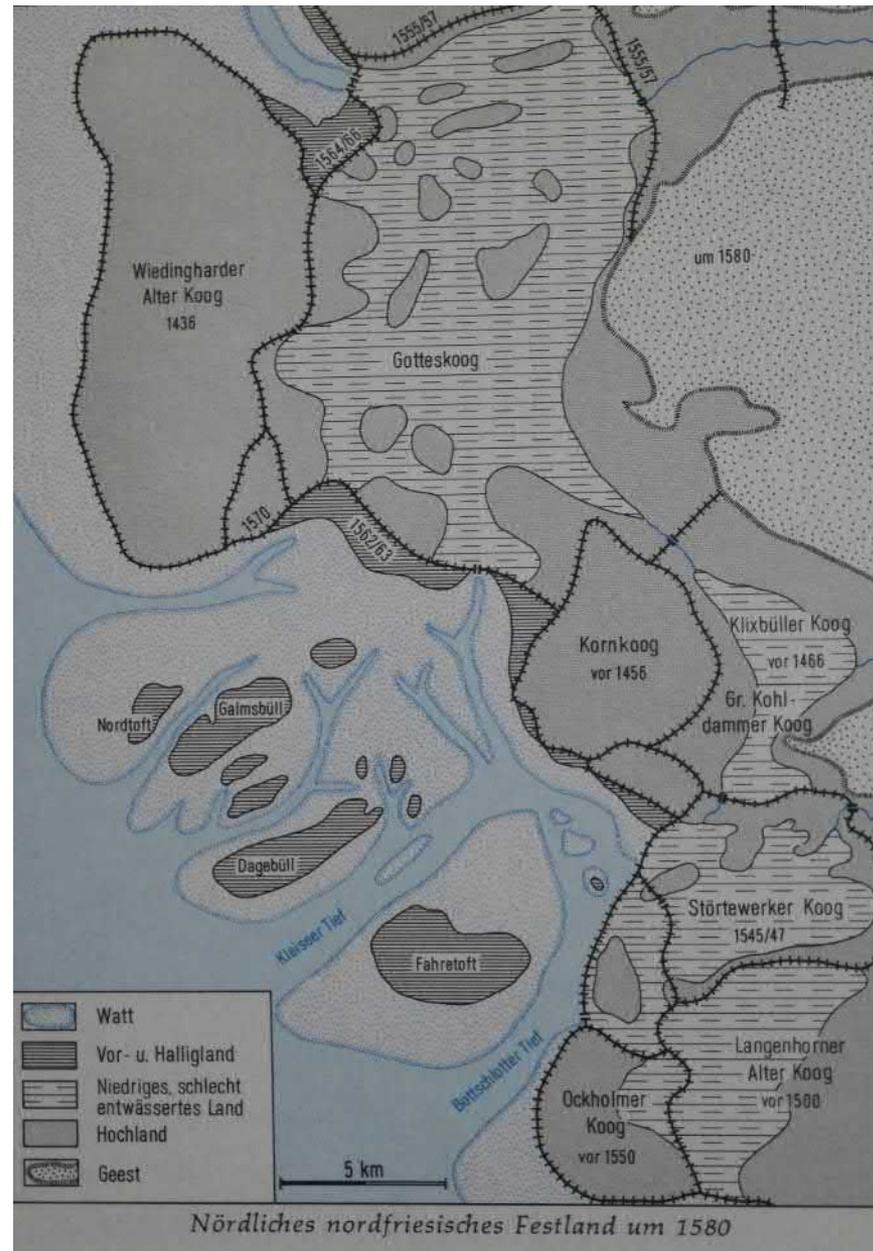
MIT DEN AUGEN DES TEAMS
Geschichte

Geschichte prägt bis heute

1550 wurde Ockholm eingedeicht und zum Koog

1580 waren Dagebüll und Fahretoft noch Halligen

Bottschlotter Tief und Kleiser Tief trennte Dagebüll und Fahretoft vom Festland



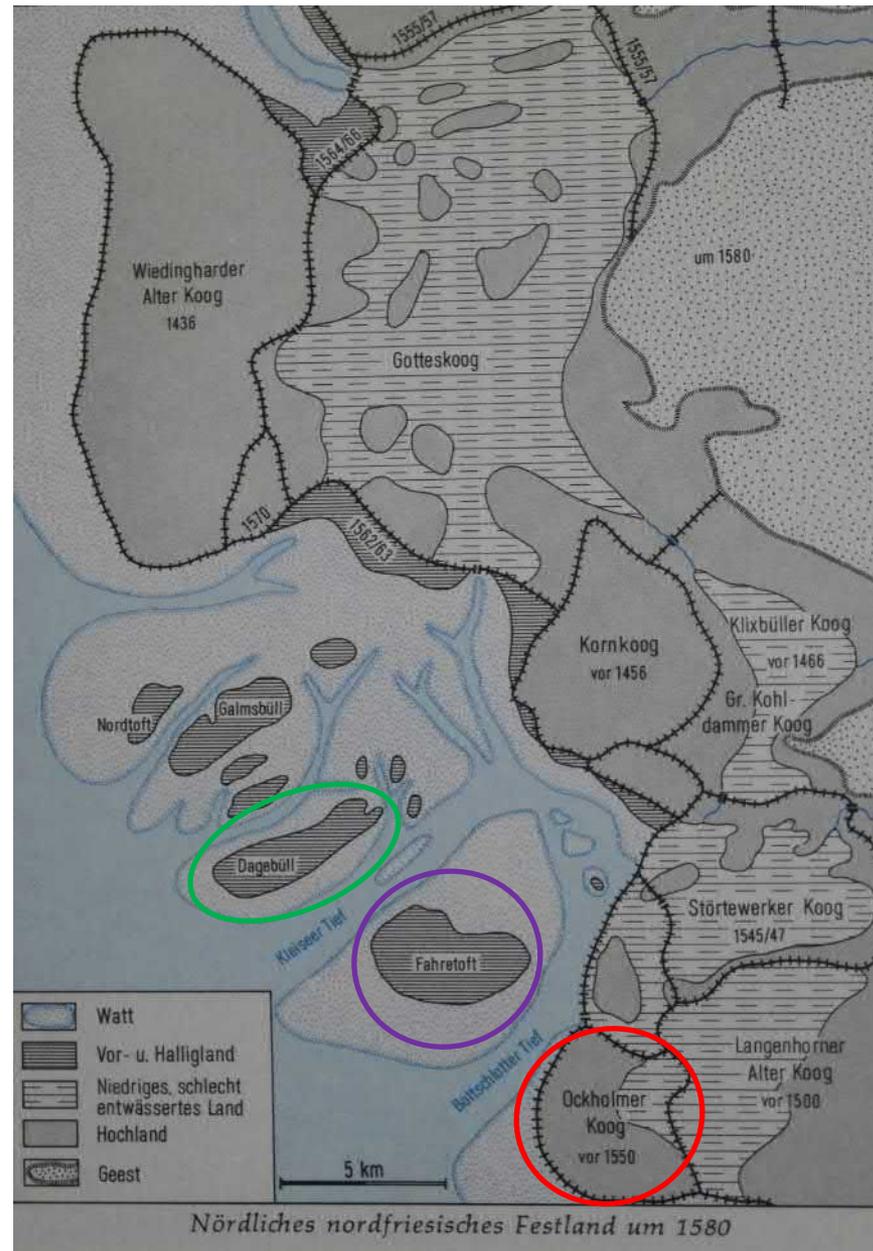
Geschichte

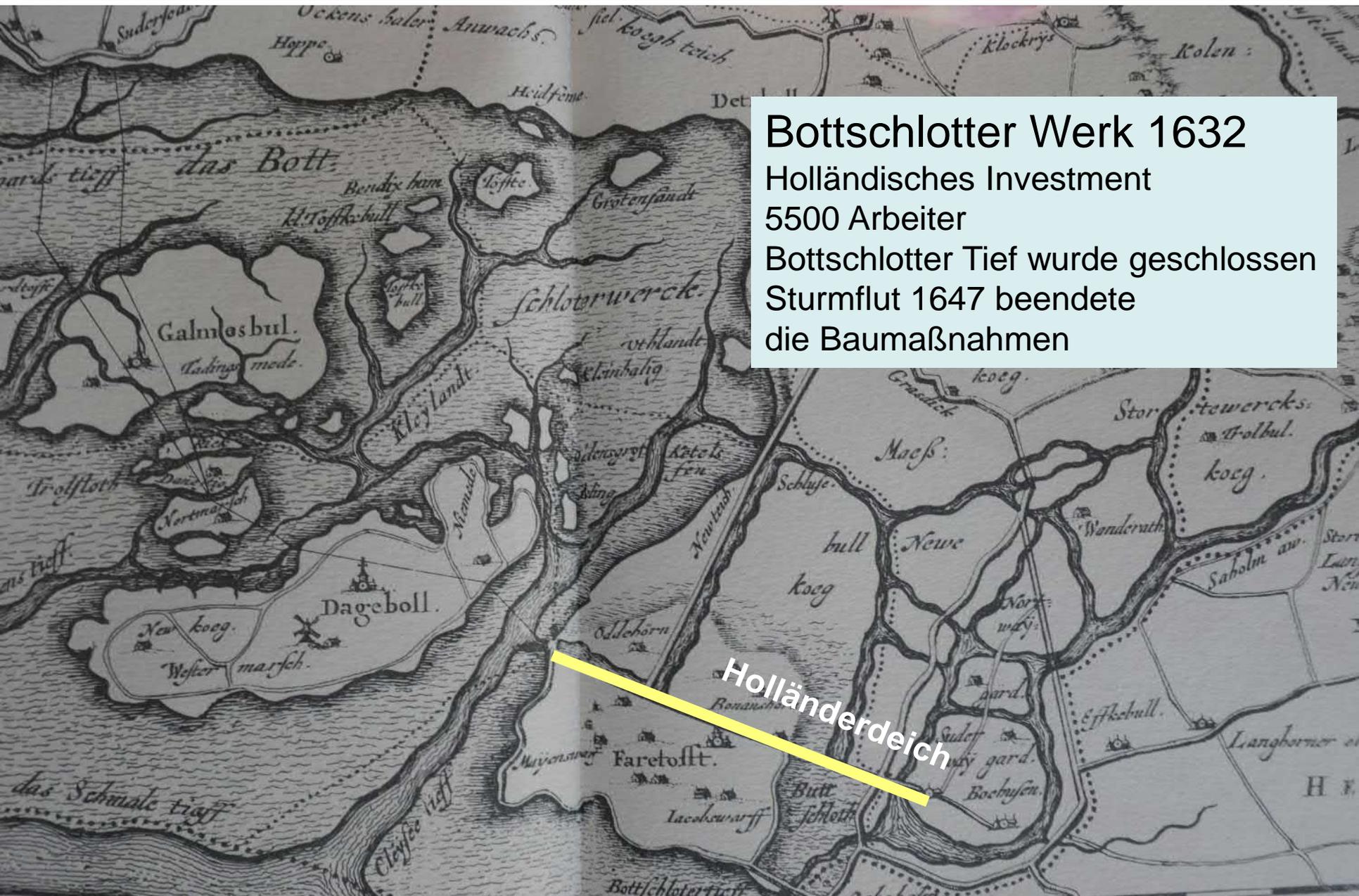
prägt bis heute

1550 wurde **Ockholm** eingedeicht und ein Koog

1580 waren **Dagebüll** und **Fahretoft** Halligen

Bottschlotter Tief und Kleiser Tief trennte Dagebüll und Fahretoft vom Festland





Bottschlotter Werk 1632

Holländisches Investment

5500 Arbeiter

Bottschlotter Tief wurde geschlossen

Sturmflut 1647 beendete

die Baumaßnahmen

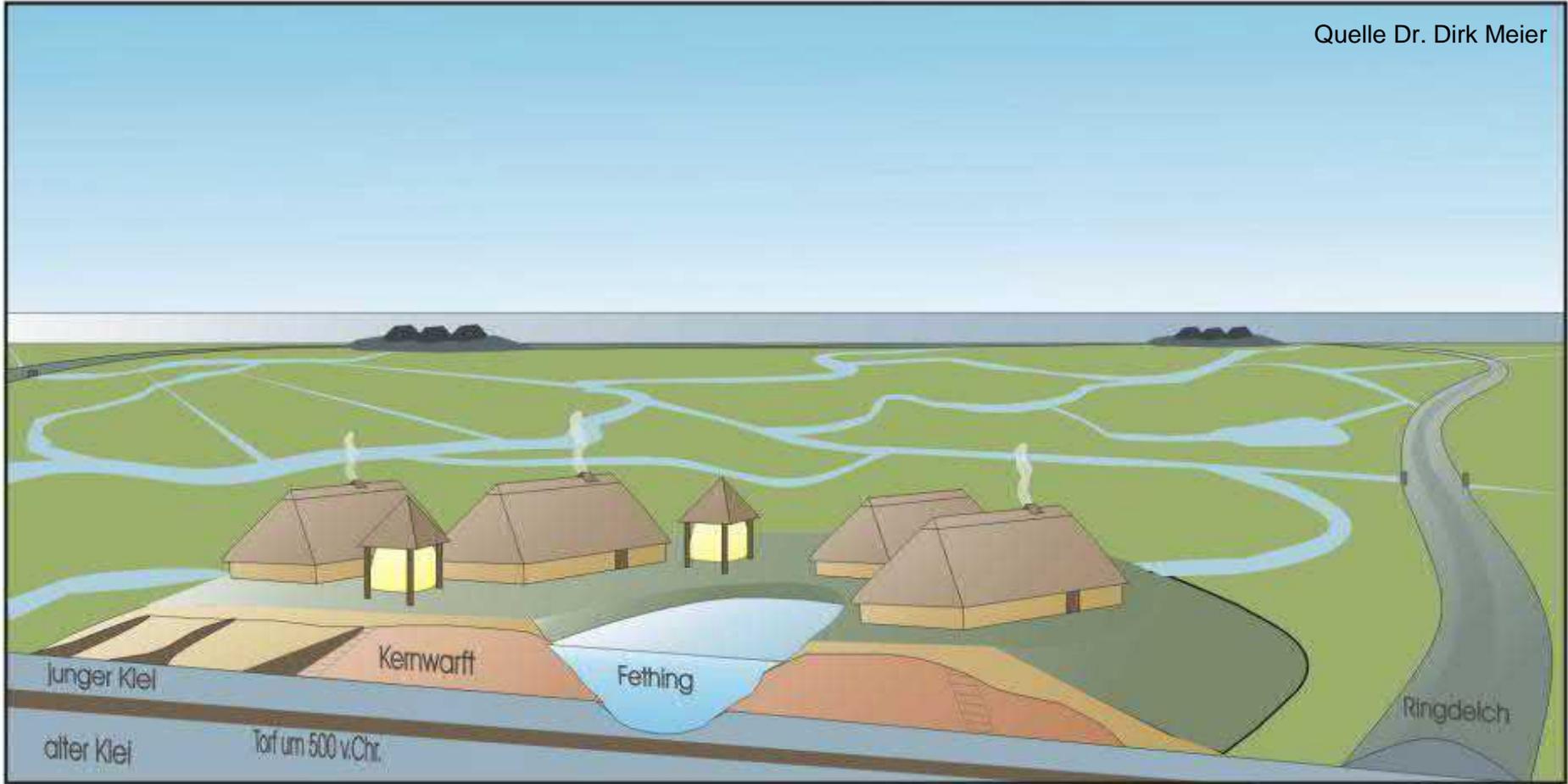
Holländerdeich



Alle Gebäude auf Warften und entlang der Deiche

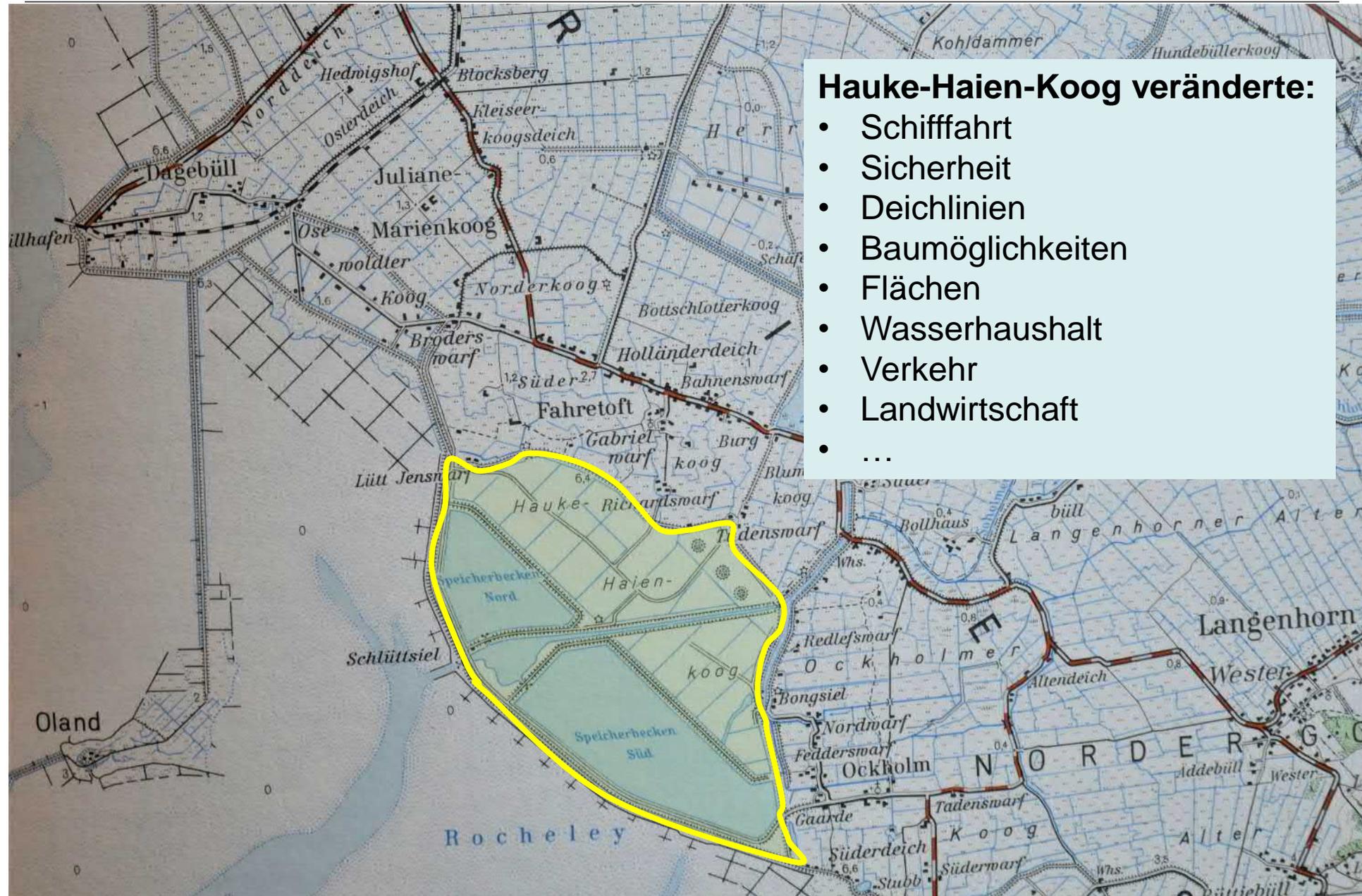


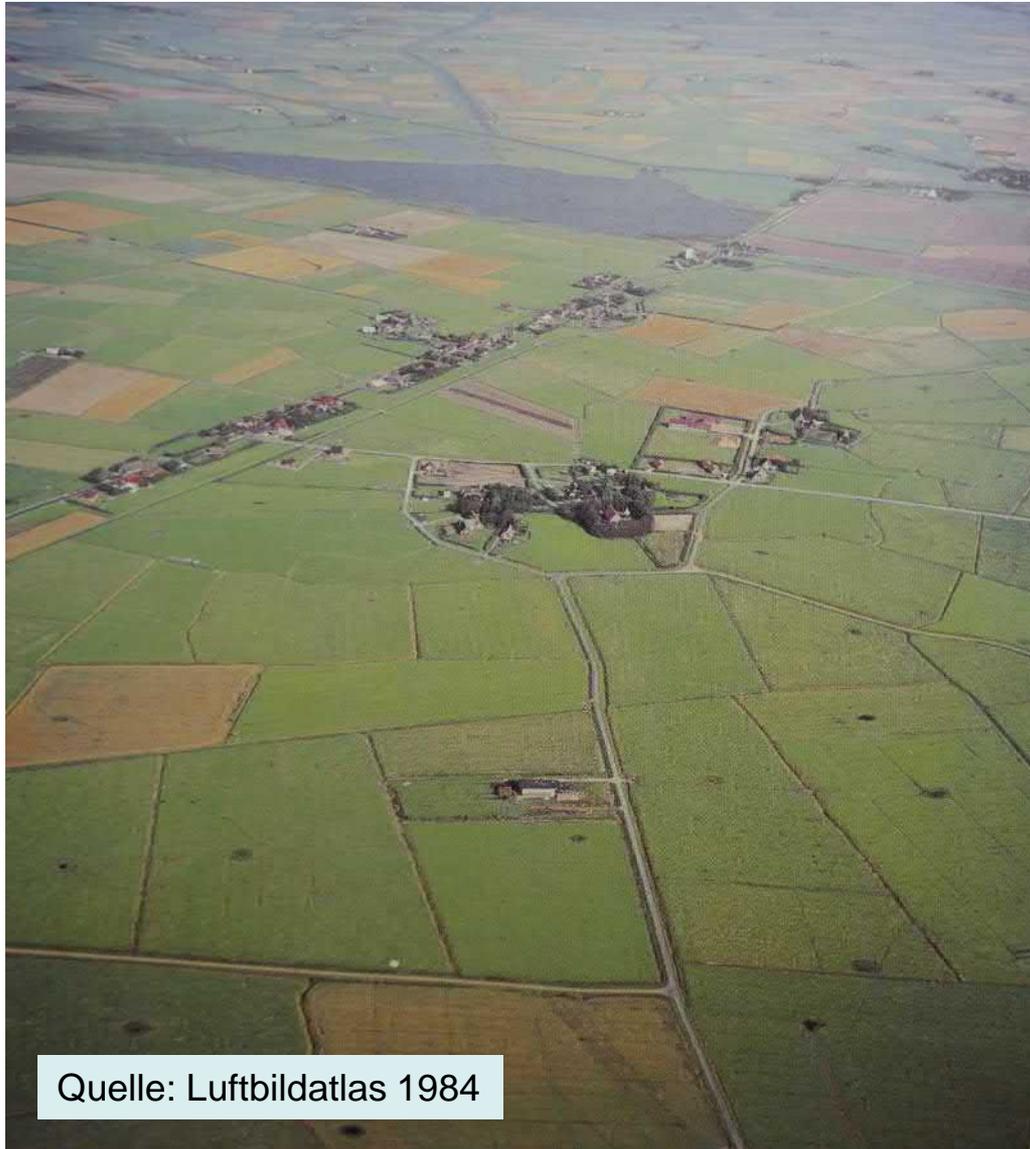
Quelle Dr. Dirk Meier



Hauke-Haien-Koog veränderte:

- Schifffahrt
- Sicherheit
- Deichlinien
- Baumöglichkeiten
- Flächen
- Wasserhaushalt
- Verkehr
- Landwirtschaft
- ...





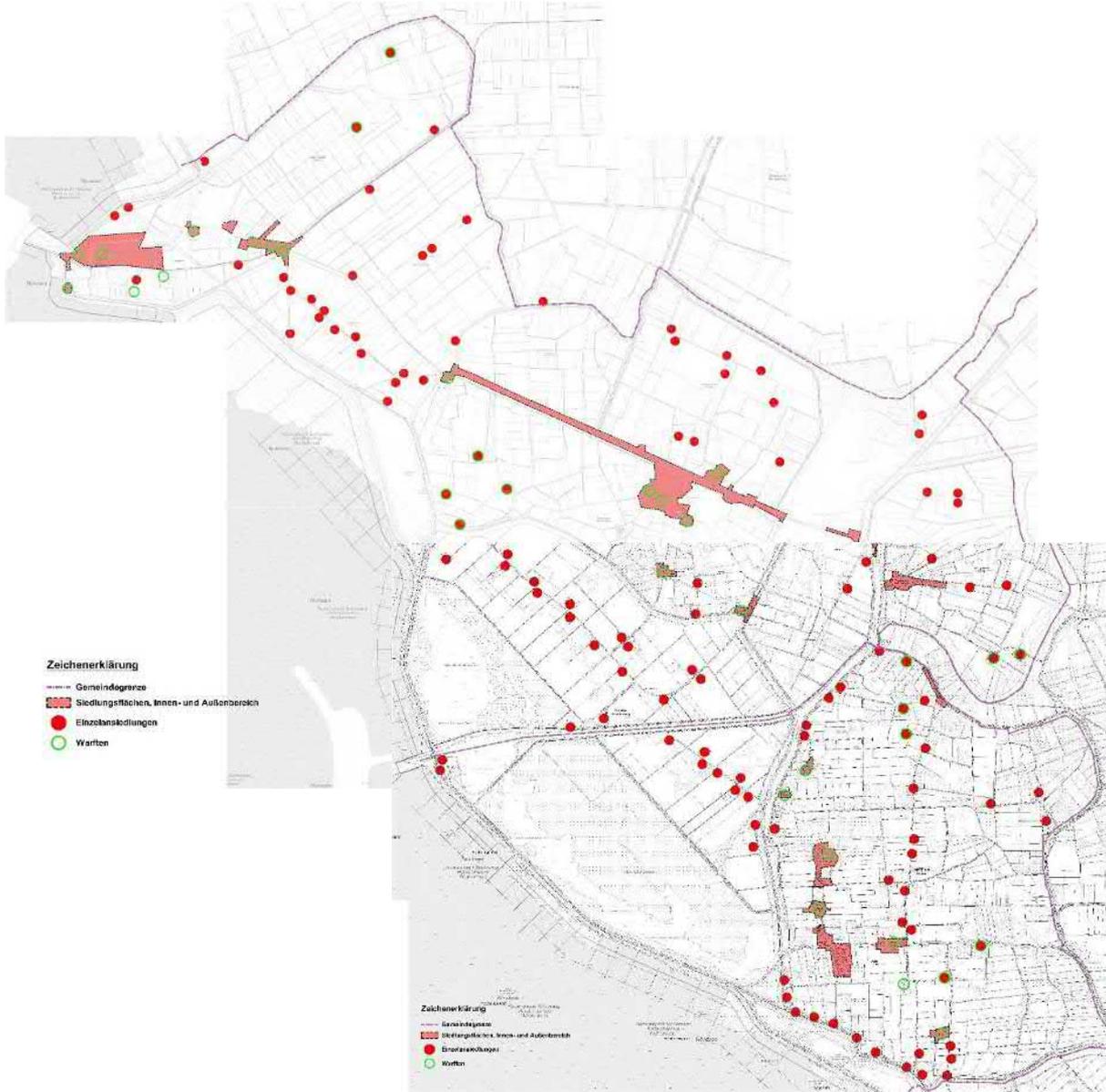
Quelle: Luftbildatlas 1984

Neubauten ohne Warft

Die Schule von Fahretoft gehörte zu den ersten Gebäuden, die nicht auf dem Deich oder auf einer Warft errichtet wurden. Heute ist es üblich.



Siedlungsstruktur



Die Struktur von Ockholm hat sich nur sehr langsam verändert



Quelle: Google Earth 2011

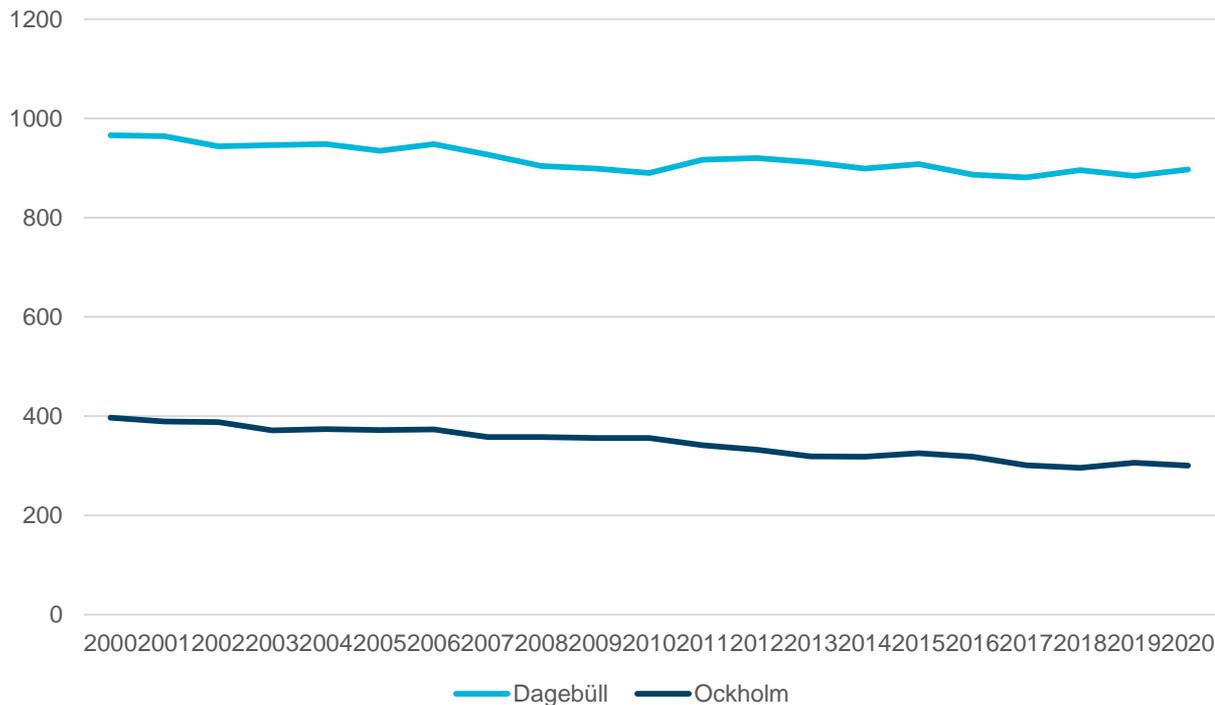
Quelle: Luftbildatlas 1963



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Statistik

Einwohnerzahlen



Jahr	Dagebüll	Ockholm
2000	966	397
2001	964	389
2002	944	388
2003	946	371
2004	948	374
2005	935	372
2006	948	373
2007	927	358
2008	904	358
2009	899	356
2010	890	356
2011	917	341
2012	920	332
2013	912	319
2014	899	318
2015	908	325
2016	887	318
2017	881	301
2018	896	296
2019	884	306
2020	897	300



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

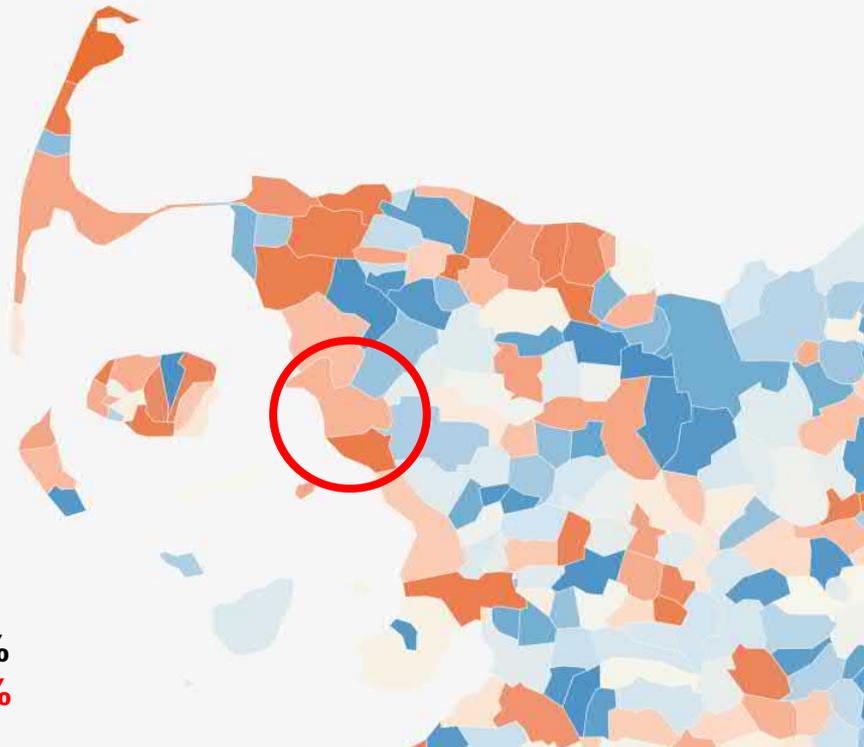
Statistik

Einwohnerzahlen / Bevölkerungsentwicklung (Quelle: NDR.DE)

Welche Gemeinden in Schleswig-Holstein wachsen, welche schrumpfen

Bevölkerungsentwicklung in Gemeinden – im Vergleich der Jahre 2020 und 2000

Veränderung in Prozent



Dagebüll: - 7,70 %

Ockholm: - 32,3 %

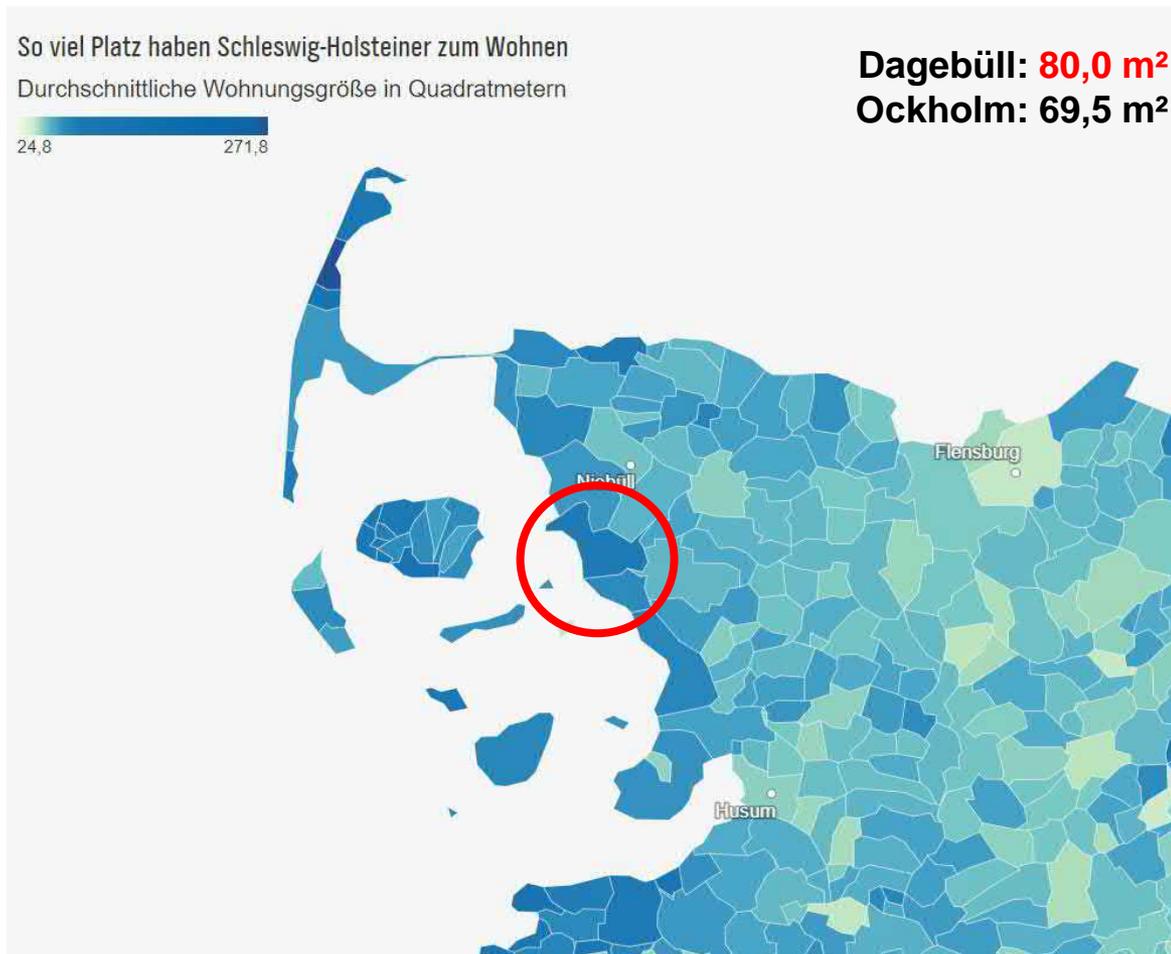
Jahr	Dagebüll	Ockholm
2000	966	397
2001	964	389
2002	944	388
2003	946	371
2004	948	374
2005	935	372
2006	948	373
2007	927	358
2008	904	358
2009	899	356
2010	890	356
2011	917	341
2012	920	332
2013	912	319
2014	899	318
2015	908	325
2016	887	318
2017	881	301
2018	896	296
2019	884	306
2020	897	300



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Statistik

Wohnfläche pro Person (Quelle: NDR.DE)



Jahr	Dagebüll	Ockholm
2000	966	397
2001	964	389
2002	944	388
2003	946	371
2004	948	374
2005	935	372
2006	948	373
2007	927	358
2008	904	358
2009	899	356
2010	890	356
2011	917	341
2012	920	332
2013	912	319
2014	899	318
2015	908	325
2016	887	318
2017	881	301
2018	896	296
2019	884	306
2020	897	300

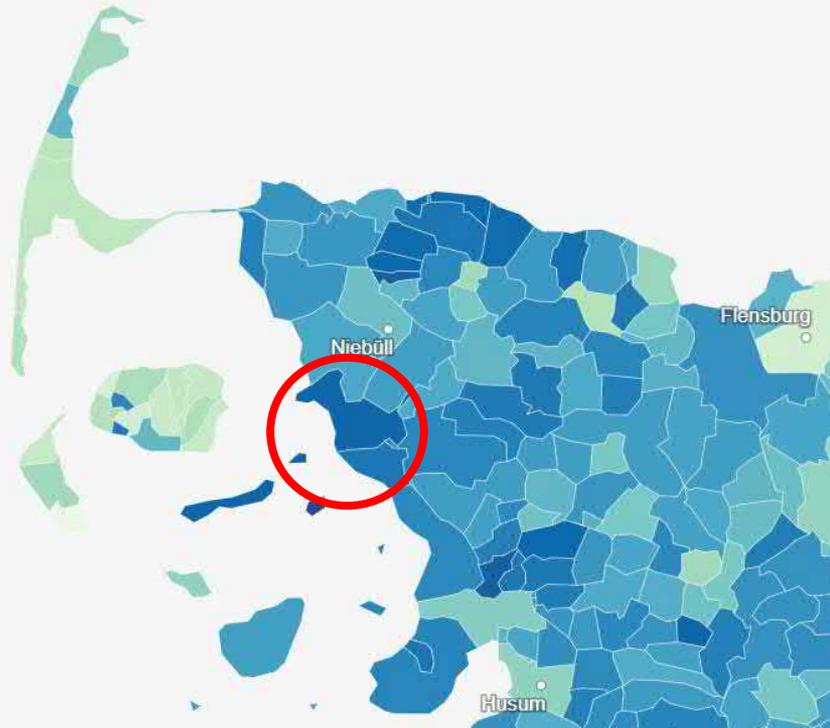
MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Statistik

Anteil der Einfamilienhäuser (Quelle: NDR.DE)

Wo es die meisten Einfamilienhäuser in Schleswig-Holstein gibt
in Prozent und im Vergleich zu allen Wohngebäuden

57,85 100

Dagebüll: 90,9 %
Ockholm: 88,2 %

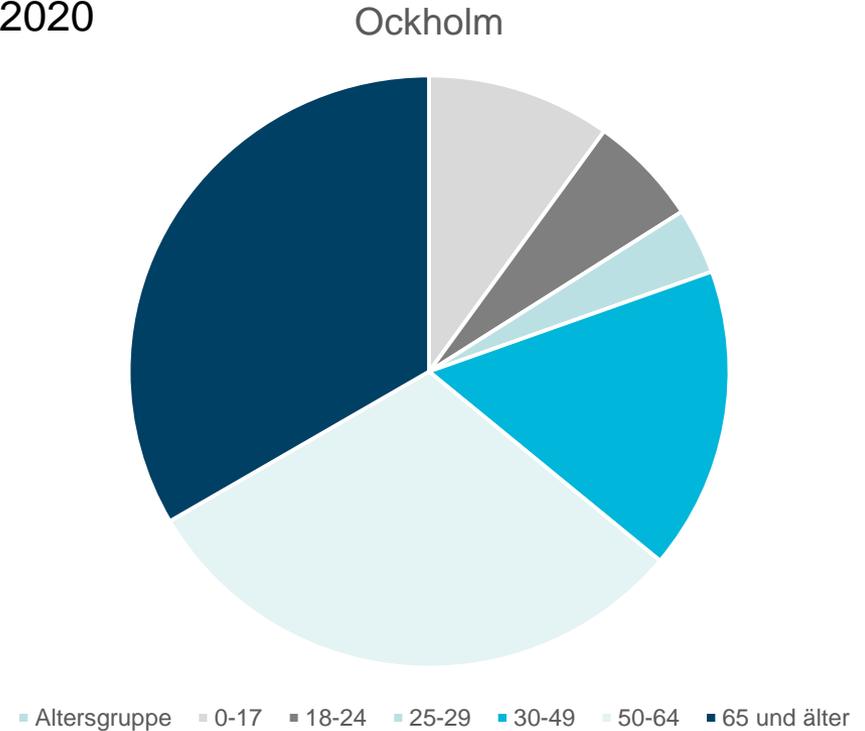
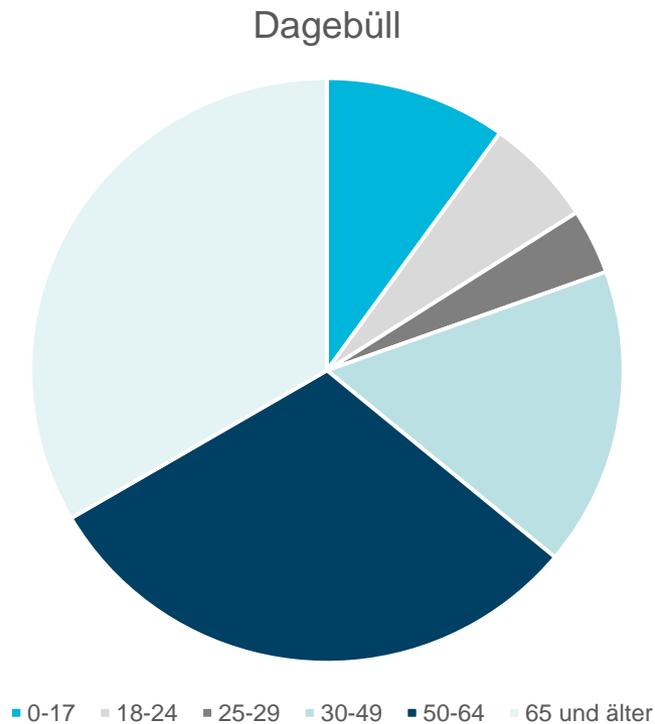
Jahr	Dagebüll	Ockholm
2000	966	397
2001	964	389
2002	944	388
2003	946	371
2004	948	374
2005	935	372
2006	948	373
2007	927	358
2008	904	358
2009	899	356
2010	890	356
2011	917	341
2012	920	332
2013	912	319
2014	899	318
2015	908	325
2016	887	318
2017	881	301
2018	896	296
2019	884	306
2020	897	300



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Statistik

Einwohnerzahlen nach Altersgruppen am 31.12.2020



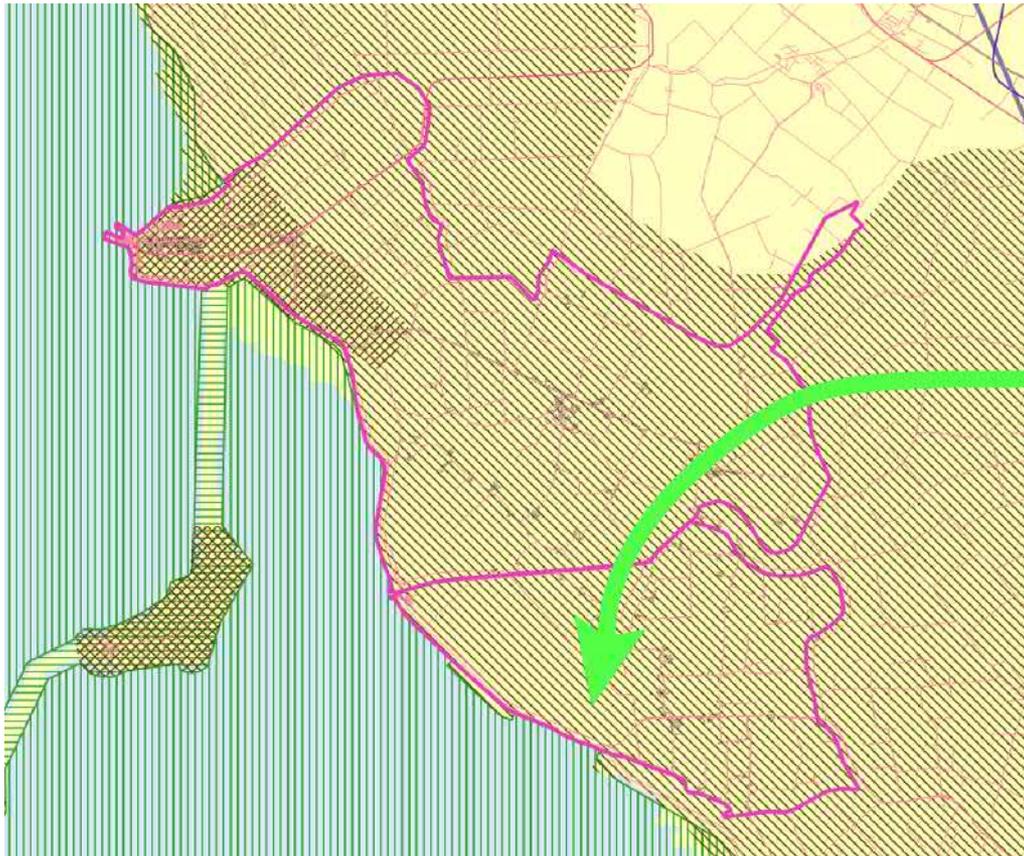


MIT DEN AUGEN DES TEAMS
Siedlungsentwicklung

MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Siedlungsentwicklung / Übergeordnete Vorgaben

Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein
Fortschreibung 2020 (ersetzt den LEP 2010)



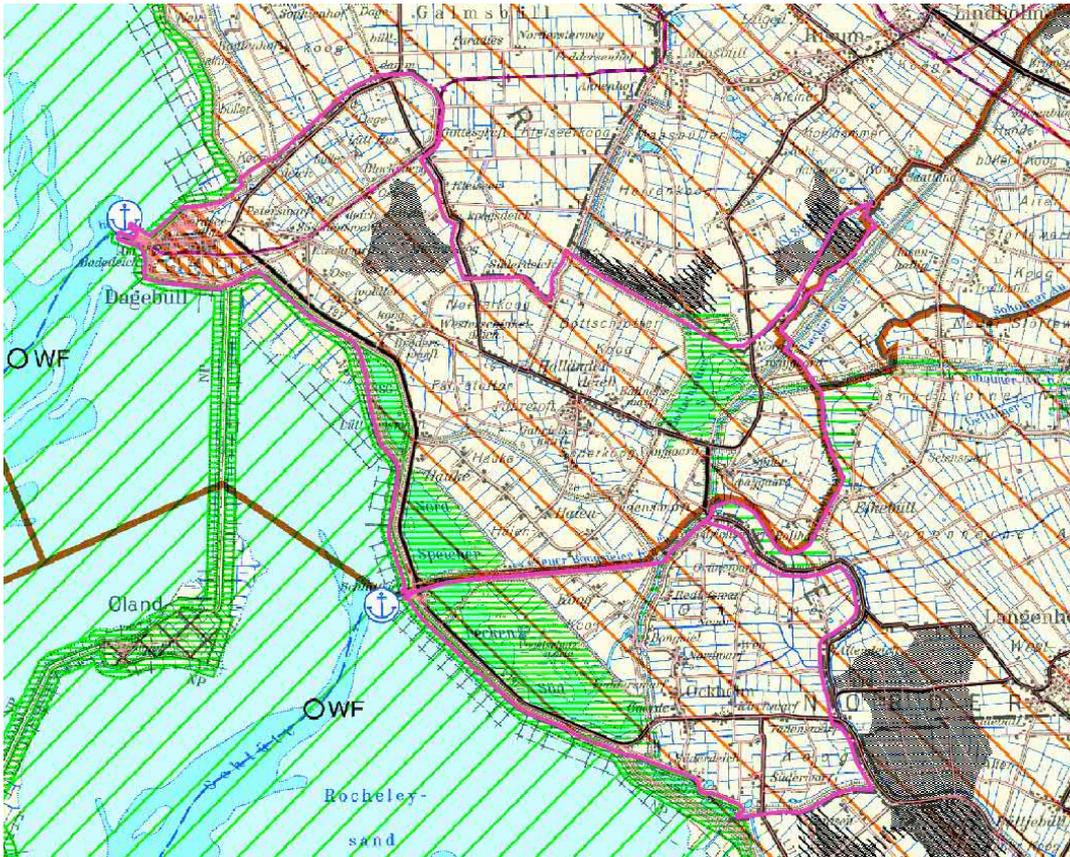
- Gemeinden im ländlichen Raum
 - Wohnungsneubau 10 % derzeit im Zeitraum ab 31.12.2017 bis 2030 (nach Inkrafttreten des neuen LEP vermutlich Ende 2020)
 - Zielsetzung der Landesplanung: Innenentwicklung vor Außenentwicklung
- Entwicklungsraum für Tourismus und Erholung
- Dagebüll teilweise Schwerpunkttraum für Tourismus und Erholung
- Biotopverbundachse auf Landesebene
- Einleisige Bahnstrecke bis Dagebüll-Hafen



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Siedlungsentwicklung / Übergeordnete Vorgaben

Regionalplan Schleswig-Holstein 2000
(Regionalpläne aktuell in der Fortschreibung)



- Gemeinden im ländlichen Raum
- Gebiet mit besonderer Bedeutung für Tourismus und Erholung
- Dagebüll-Hafen ist Schwerpunkttraum für Tourismus und Erholung
- Deich ist festgesetztes Naturschutzgebiet (nachrichtliche Übernahme)
- Vorranggebiete für den Naturschutz



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Siedlungsentwicklung / Übergeordnete Vorgaben

Vorgaben des Bundesgesetzgebers (BauGB)

- Städtebauliche Entwicklung vorrangig durch **Maßnahmen der Innenentwicklung** (§ 1 Abs. 5 BauGB)
- Ermittlung der **Möglichkeiten zur Innenentwicklung** (§ 1a Abs. 2 BauGB)

„Innenentwicklung vor Außenentwicklung“



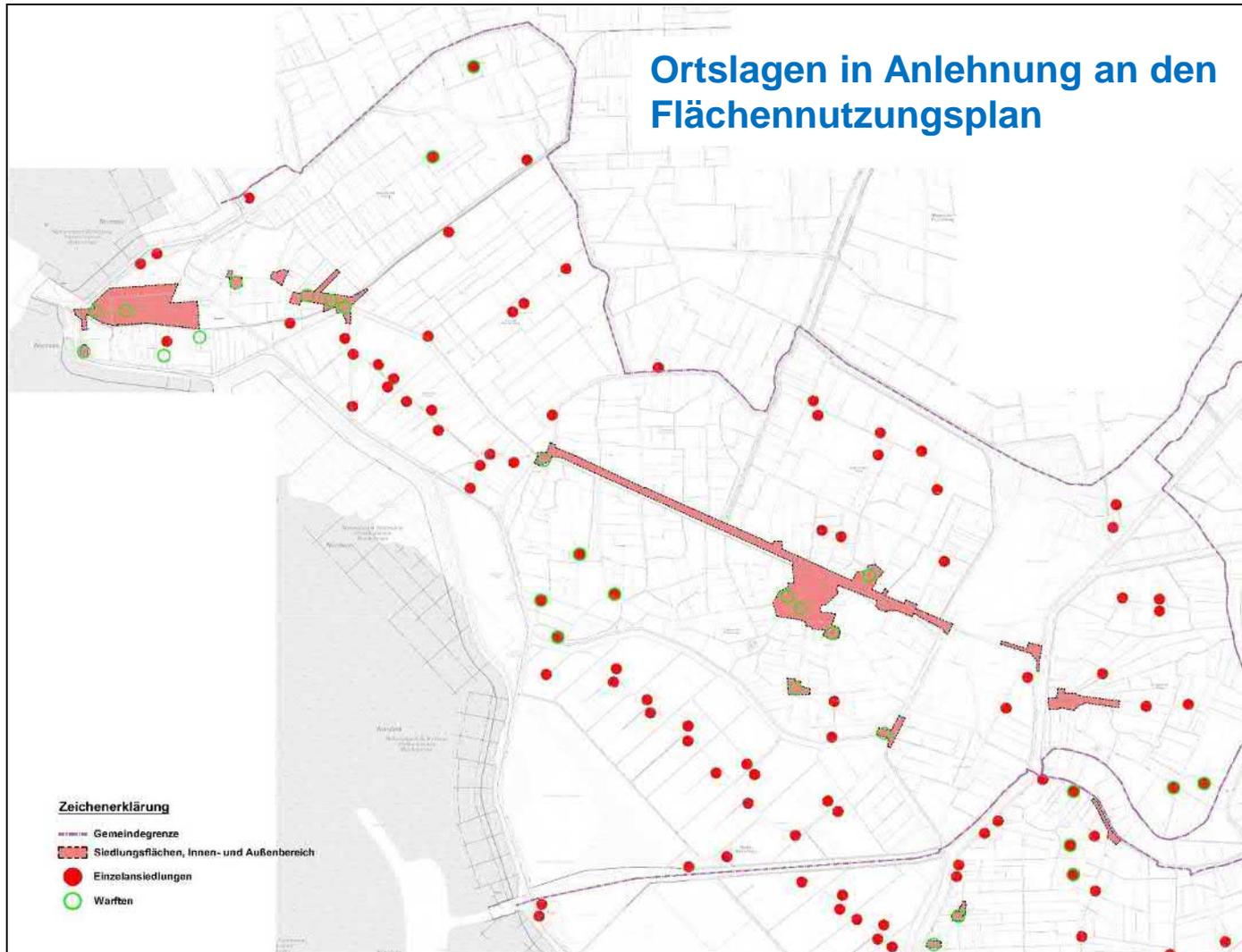
Erfordernis zur Untersuchung der Potentiale der Innenentwicklung



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

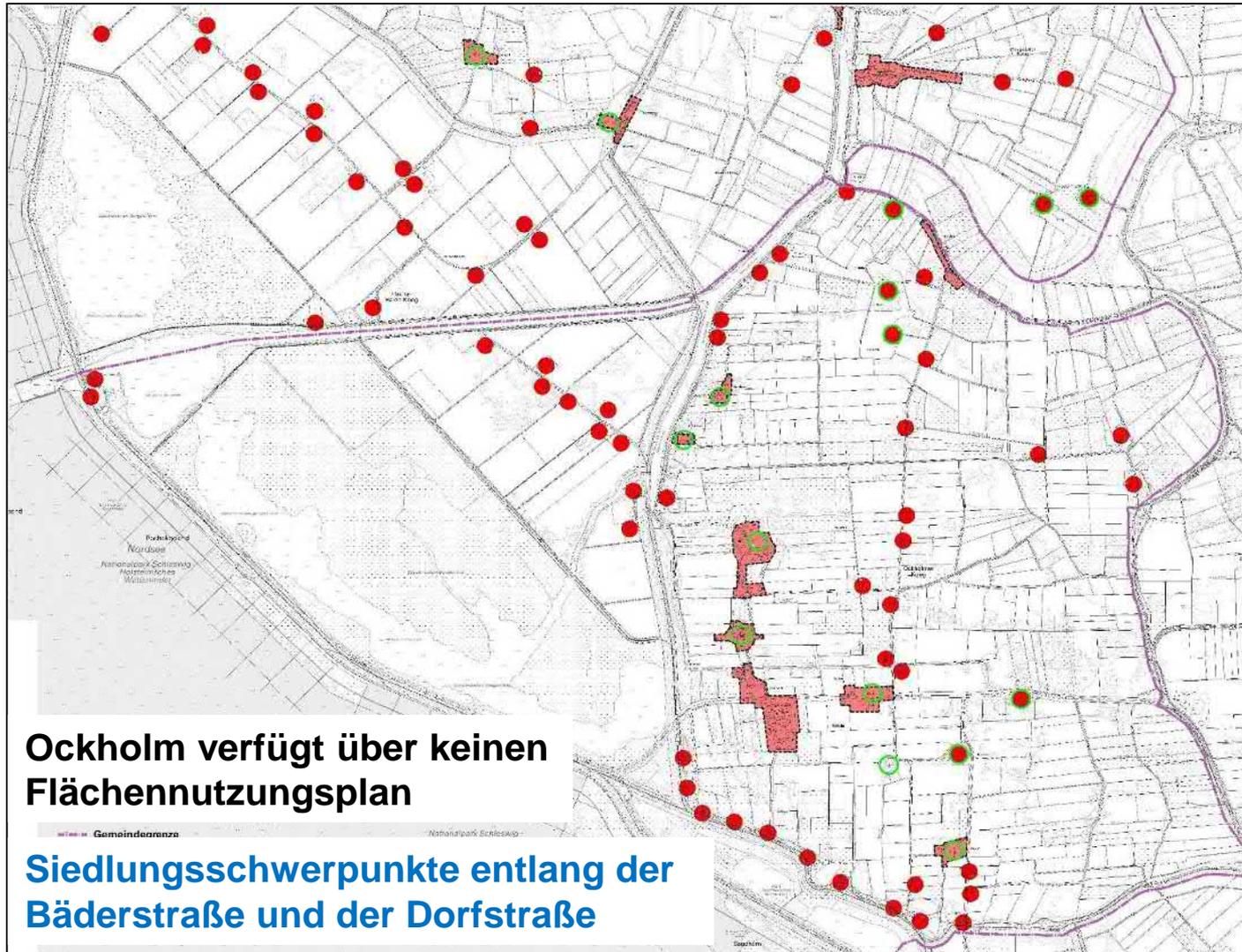
Siedlungsentwicklung – Gemeindegebiet Dagebüll

Ortslagen in Anlehnung an den
Flächennutzungsplan



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Siedlungsentwicklung – Gemeindegebiet Ockholm



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Siedlungsstruktur und Bebauung

Was fällt auf ...

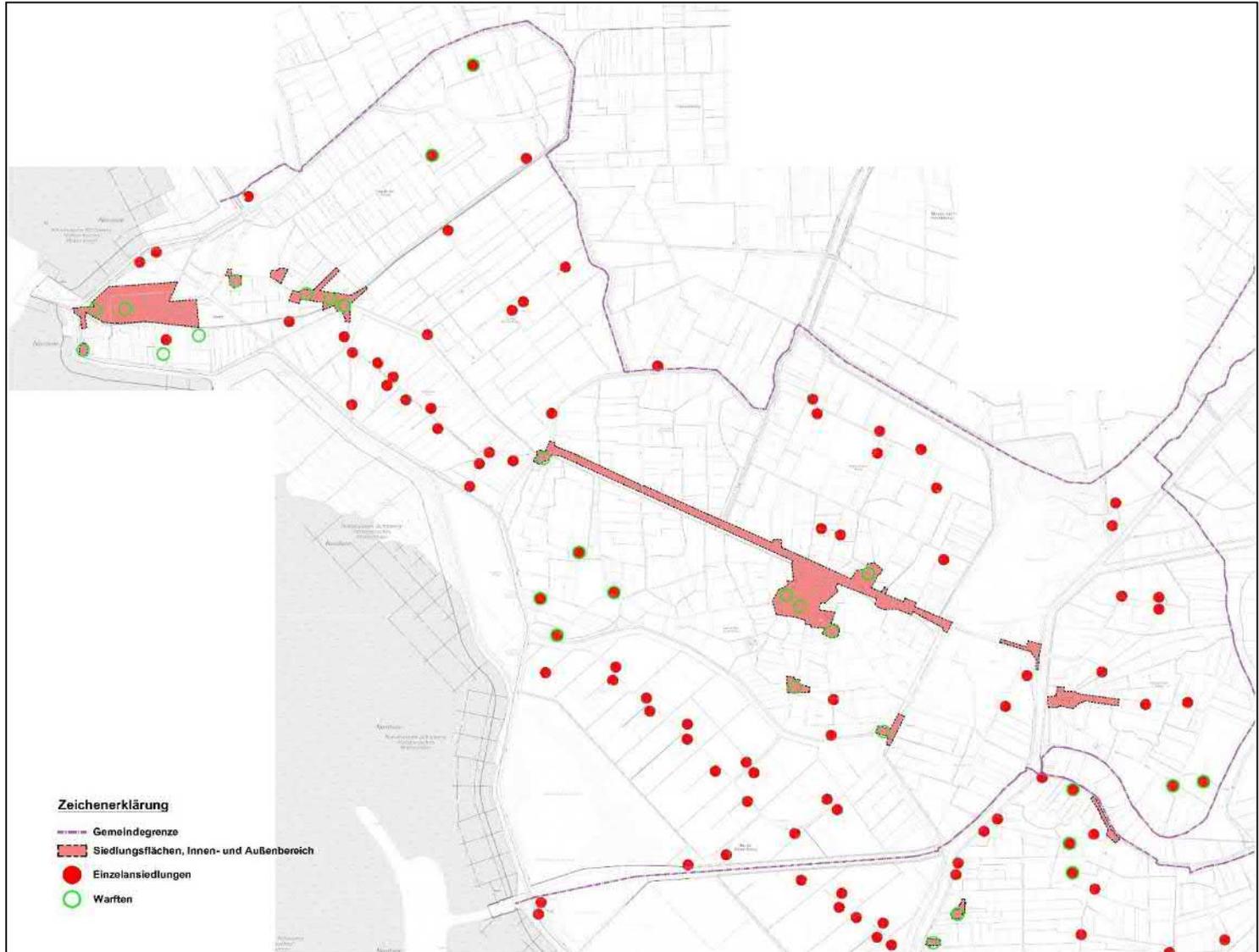
- Mehrere Ortsteile / Ortslagen in Dagebüll (ehemals eigenständige Gemeinden)
- Eine (unzusammenhängende) Hauptortslage in Ockholm
- Warften als prägende Siedlungsstruktur
- Bebauung entlang der Deichlinien
- viele Außenbereichslagen
- Wenig Innenbereichspotentiale
- ABER gute Um- und Nachnutzungspotentiale ehemaliger Höfe und Zweckbauten





MIT DEN AUGEN DES TEAMS
Bebauung

MIT DEN AUGEN DES TEAMS

**Siedlungs-
struktur /
Bebauung
-Dagebüll-**





MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Bebauung

Was fällt auf ...

- Viel alte Bausubstanz in unterschiedlichem Erhaltungszustand
- Roter Ziegel und Reet als prägende / ortstypische Gestaltungsmerkmale
- Neubauten nehmen nicht immer Bezug auf die historischen Strukturen
- Bauliche Entwicklung / Entwicklung der Nutzung
 - Dauerwohnen vorrangig in Fahretoft und Ockholm
 - Tourismus vorrangig in Dagebüll-Hafen
 - Touristische Nutzungen „ersetzen“ Dauerwohnnutzung

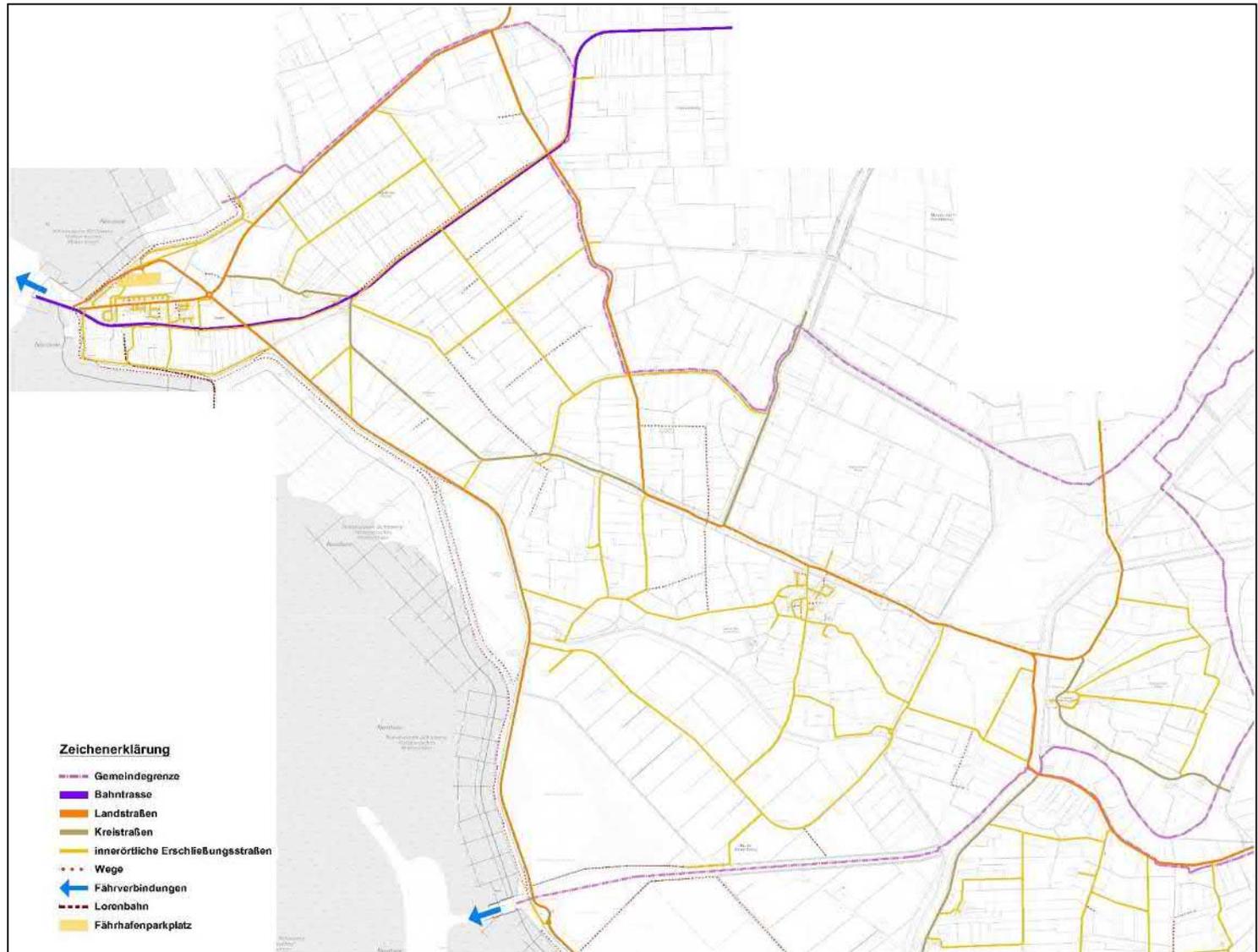




MIT DEN AUGEN DES TEAMS
Mobilität

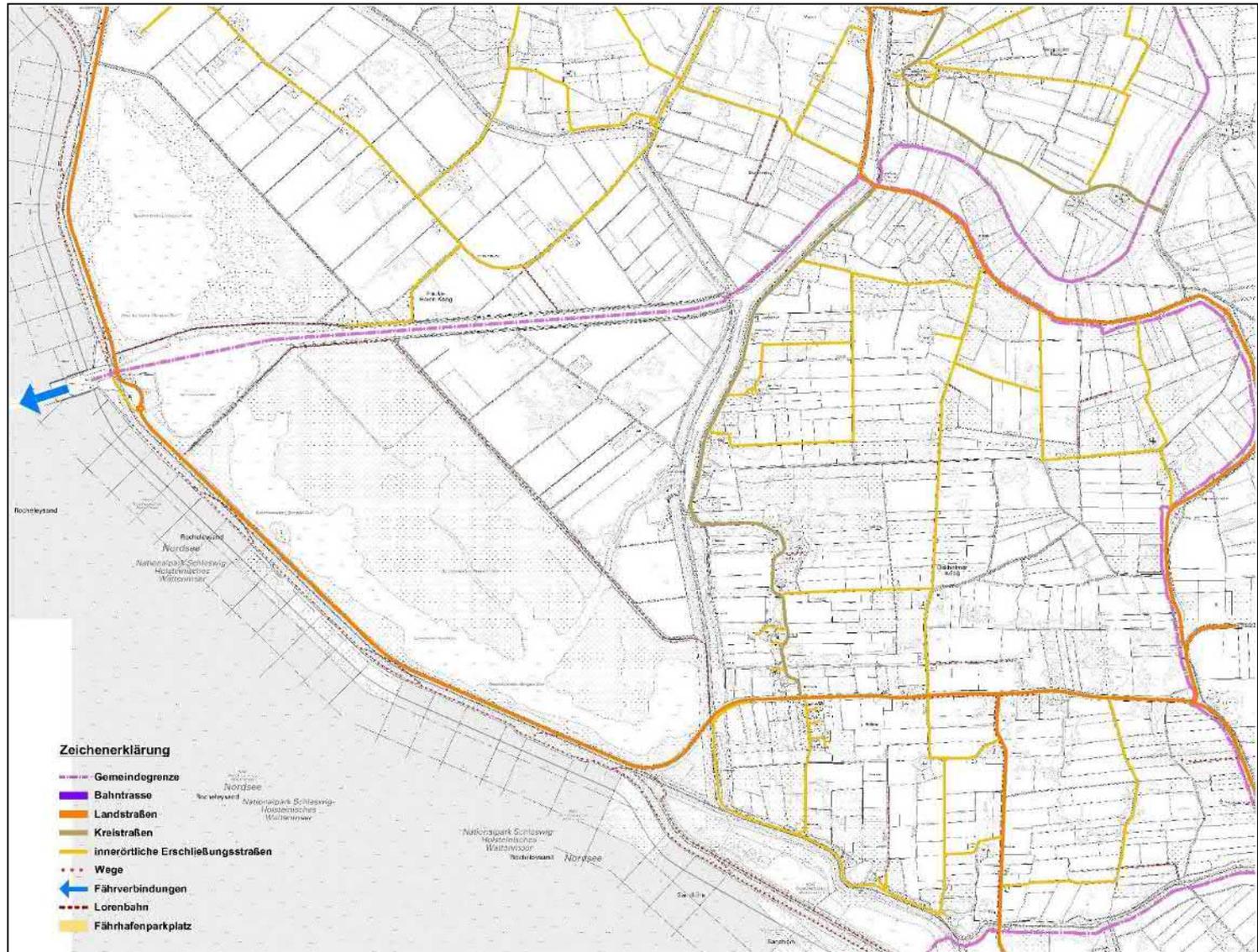
MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Mobilität



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Mobilität







MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Mobilität

Was fällt auf ...

- Zwei Fährhäfen (Föhr, Amrum, Halligen)
- Wenig straßengebundener ÖPNV
- Zwei Haltepunkte für schienengebundenen ÖPNV in Dagebüll (Hafen und Kirche)
- Fuß- und Radwegenetz vorhanden aber wenig straßenbegleitende Fuß- und Radwege
- Verkehrsbelastung in den Sommermonaten (Durchgangsverkehr und Dagebüll-Hafen)

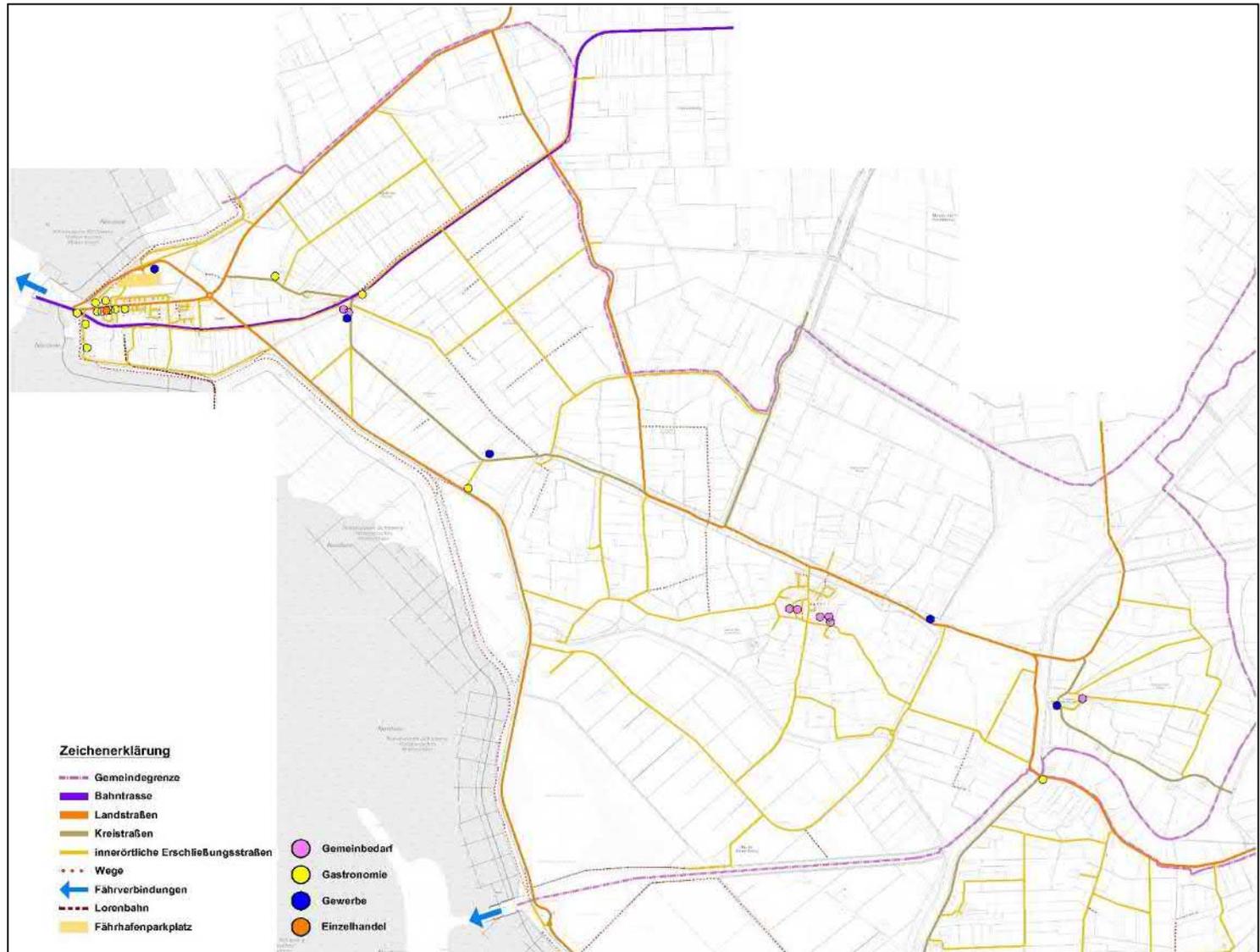




MIT DEN AUGEN DES TEAMS
Nutzung

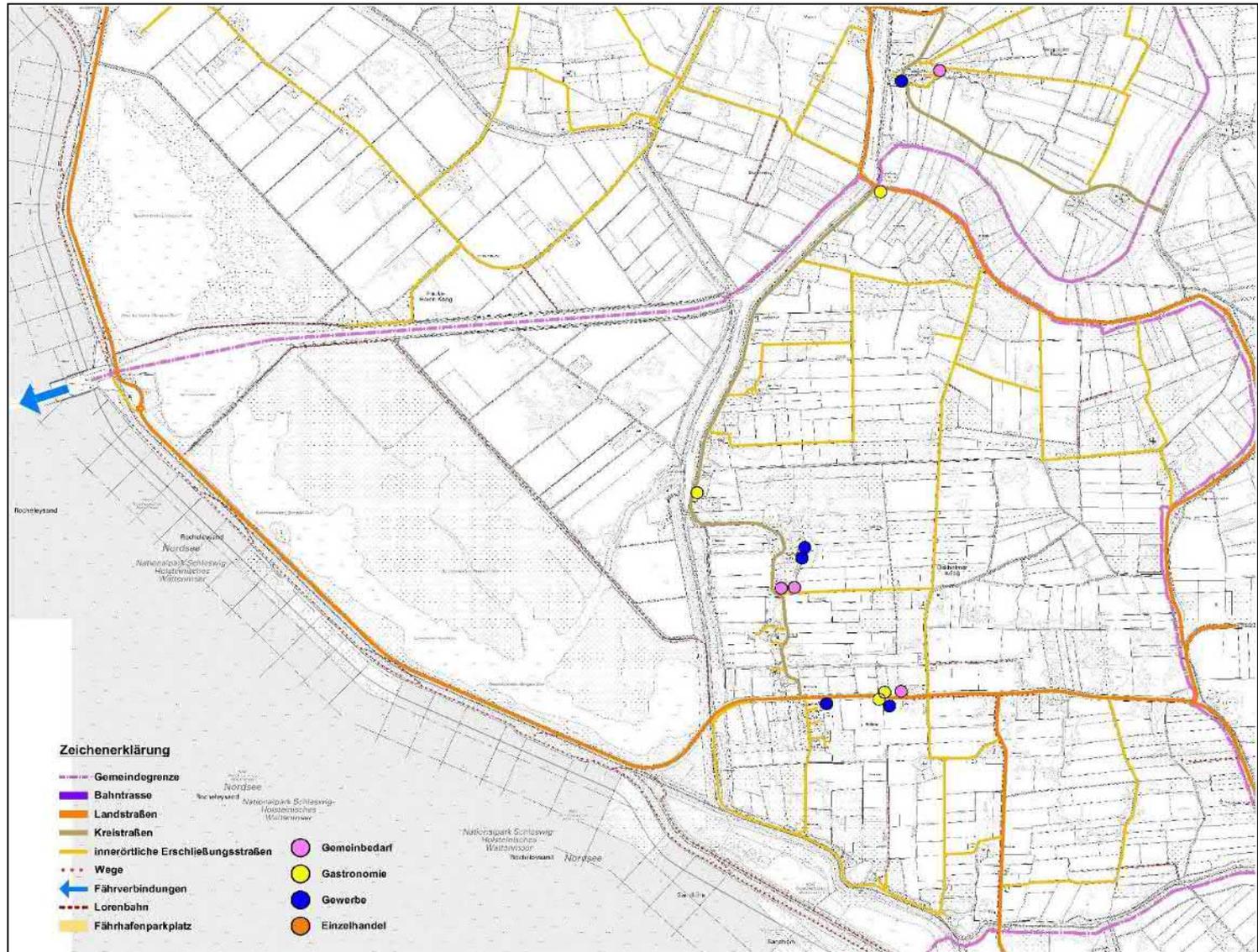
MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Nutzung



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Nutzung









MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Nutzung

Was fällt auf ...

- Viele Nutzungen konzentrieren sich in Dagebüll Hafen
 - Gastronomie, touristische Unterkünfte / Ferienvermietung
 - Einzelhandel
 - Gewerbe
- Kein Nahversorger in beiden Gemeinden
- Vereinzelt gastronomische Angebote in beiden Gemeindegebieten
- Diverse gewerbliche Betriebe (Reethandel, Baggerbetrieb, Schlosserei, Tischlerei uvm.)
- Hafenstandorte (Fähre + Fischerei)
- Gemeinbedarfseinrichtungen / Feuerwehrstandorte in Fahretoft, Waygaard und Ockholm

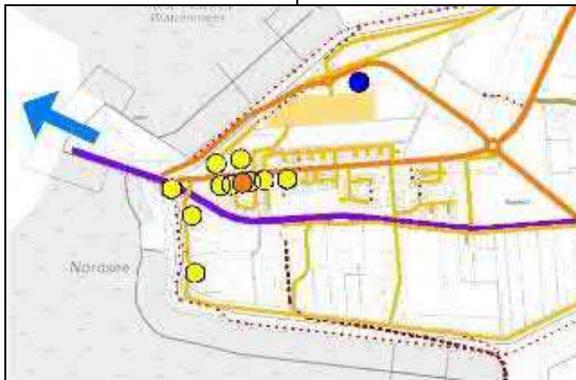




MIT DEN AUGEN DES TEAMS
Die Orte

MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Dagebüll-Hafen



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Dagebüll-Hafen

Entwicklungen ...

- Dagebüll-Hafen ist Schwerpunkttraum für Tourismus und Erholung (LEP)
 - d.h. hier soll sich der Tourismus schwerpunktmäßig entwickeln
- Dagebüll-Hafen war
 - Fährhafen zu den Inseln
 - Parkplatz und
 - Ort der Durchreise
- Bau des Inselfparkplatzes und der Ortsumgehung zum Fährhafen
- Ideenwettbewerb zur Entwicklung (2000)



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Dagebüll-Hafen

Entwicklungen ...

- Konzeptionelle Überlegungen zur räumlichen Entwicklung
- Parallel und nachfolgend Entwicklung unterschiedlicher touristischer Angebote und Infrastruktur
 - Ferienhäuser / Ferienwohnungen
 - Gastronomie
 - Einzelhandel und Dienstleister
 - Wohnmobilstellplatz
 - Angebote für Dauerwohnen



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Dagebüll-Hafen

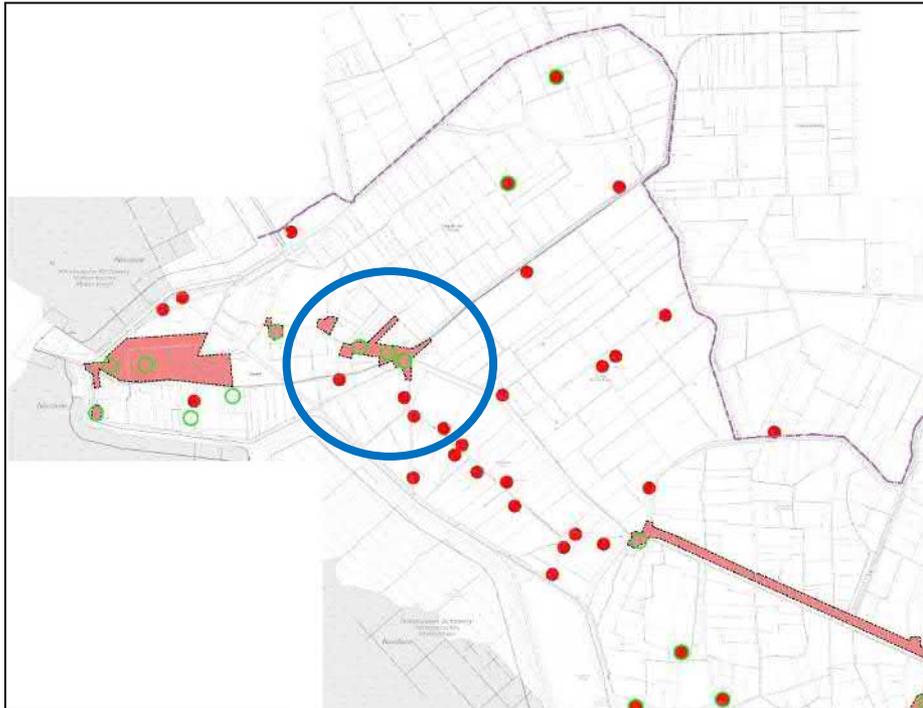
Entwicklungen ...

- Aktuelle Planungen für den nordöstlichen Ortseingangsbereich
 - Einzelhandel
 - Bäderkaufhaus
 - Tankstelle
 - Ferienhäuser
 - Freizeitangebote
 - Standort der Feuerwehr



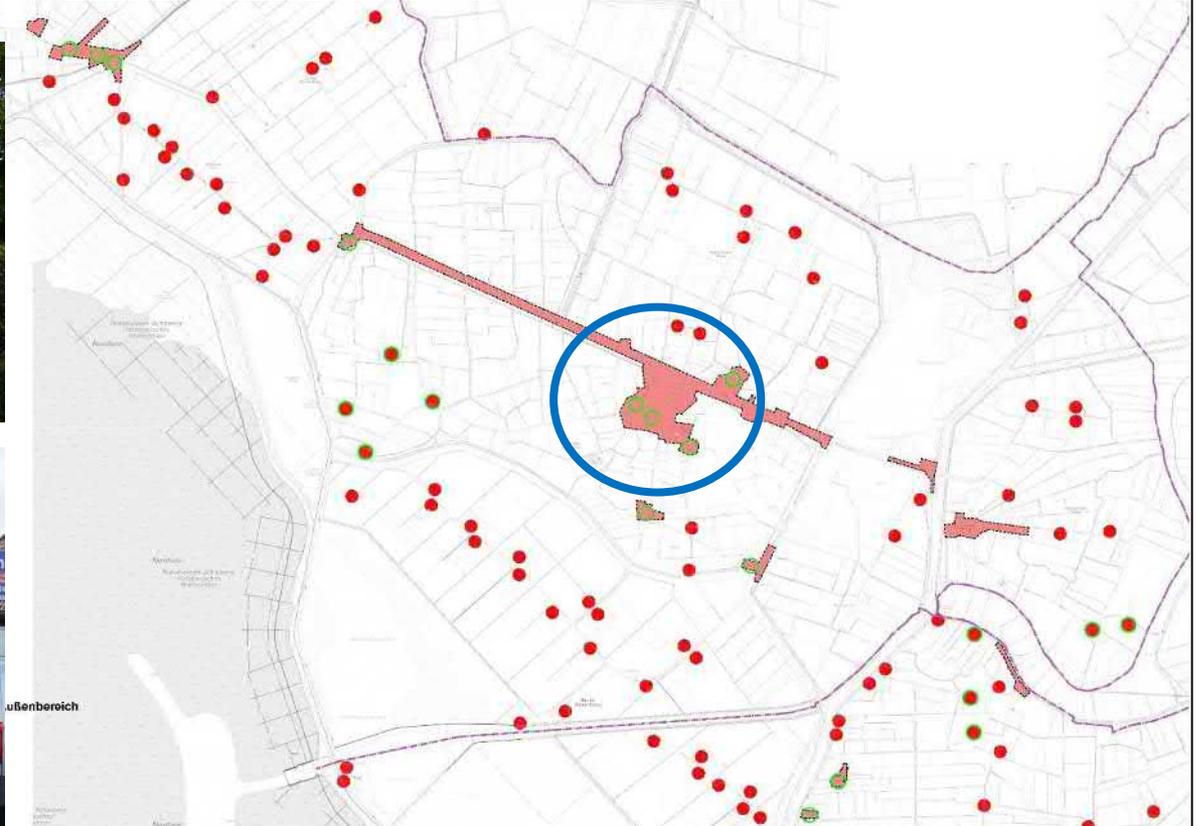
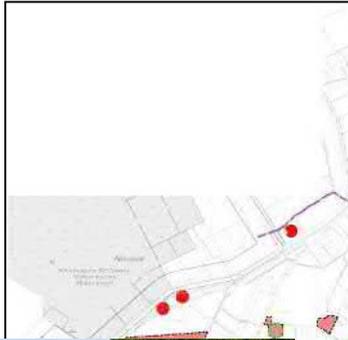
MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Dagebüll- Kirche



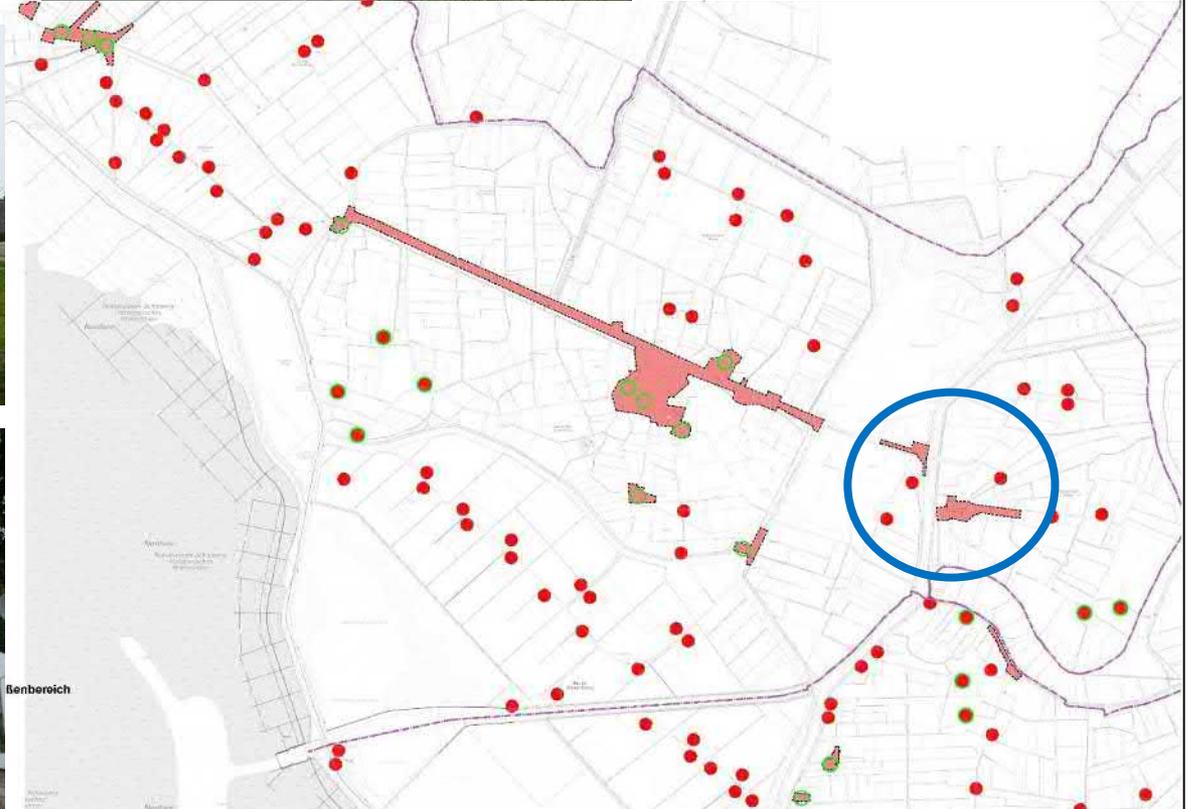
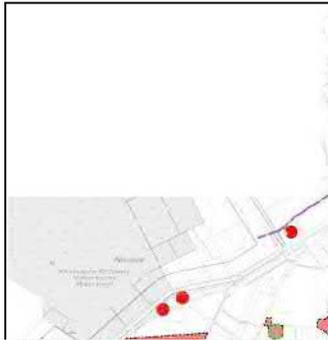
MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Fahretoft



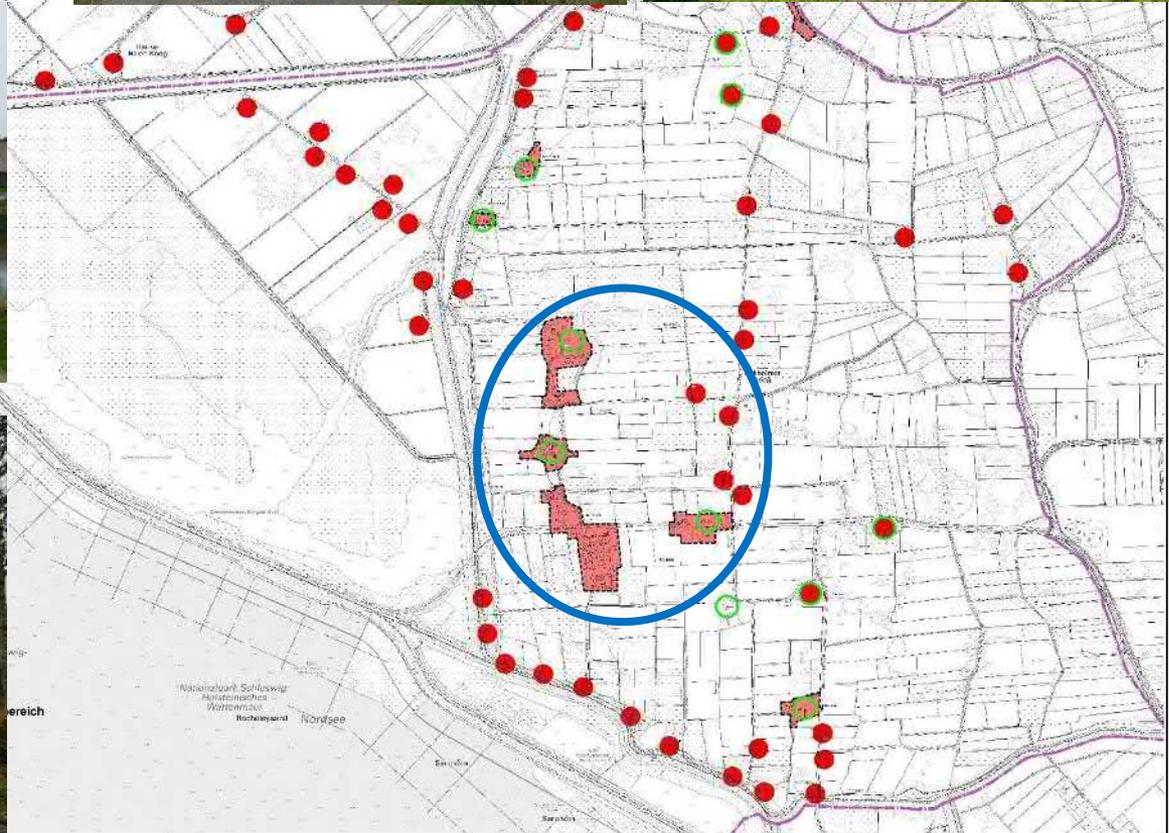
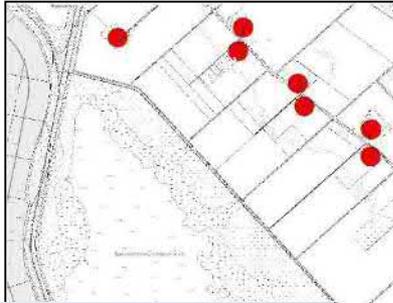
MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Waygaard



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Ockholm



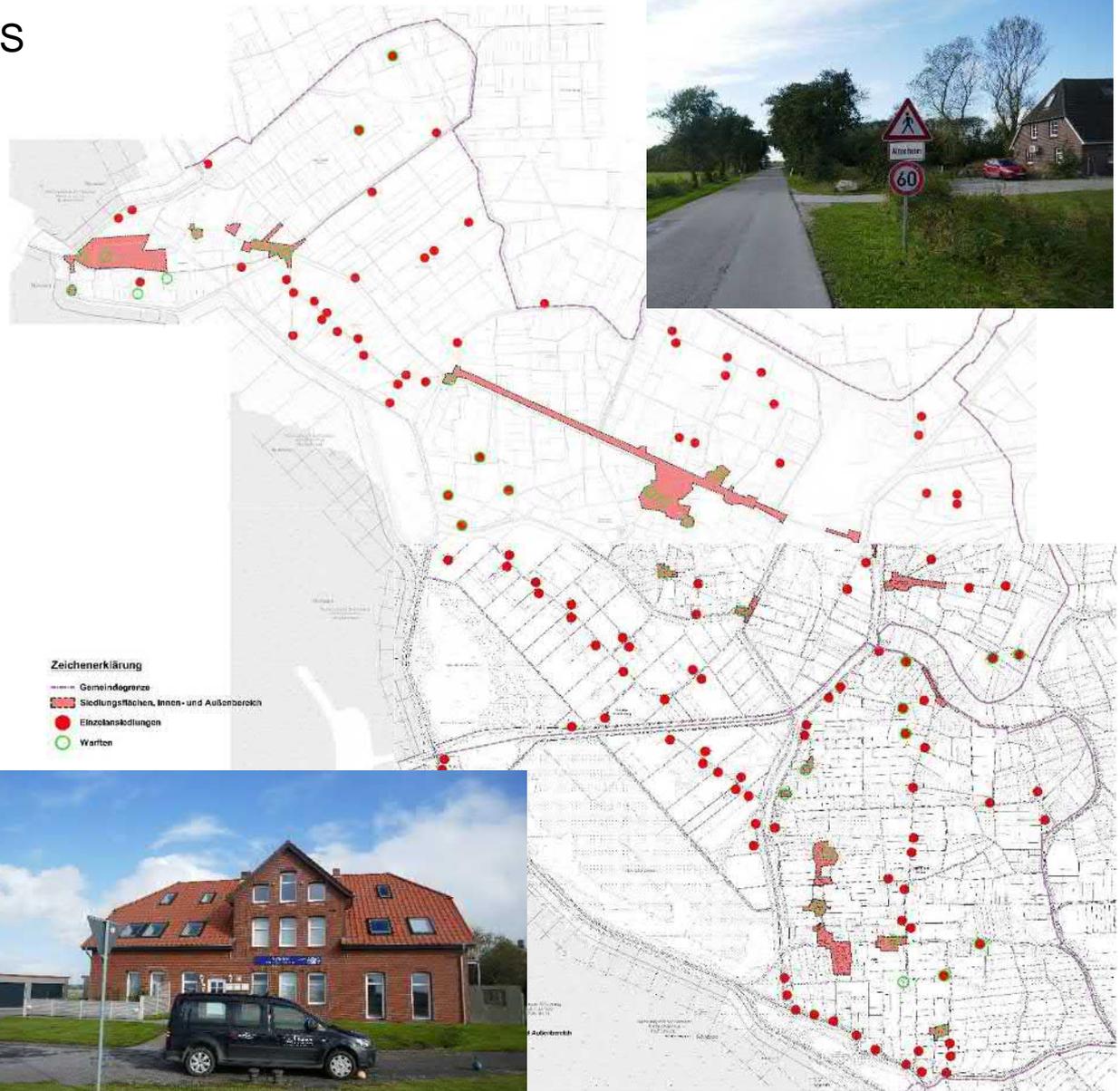
MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Schlüttsiel



MIT DEN AUGEN DES TEAMS

Außen- bereiche





MIT DEN AUGEN DES TEAMS
Besonderheiten



Fething



Deich



Leuchtturm



Stöpe





GEMEINSAM FÜR
DAGEBÜLL UND OCKHOLM

Zukunft - der Blick nach vorn



Energie
Klima
Gemeinwohl
Engagement
...



VORAB EINGEGANGENE ANREGUNGEN

Dagebüll

- Kultur & Kunst erhalten und stärken (lokale KünstlerInnen, historische Dorfkirchen und Pastorate)
- Ausbau kassenfinanzierter Gesundheitsversorgung & stärkere Zusammenarbeit der Vereine (Beispiel: Kitesurfen und Windsurfen)
- Daseinsvorsorge – Älterwerden (Tages- und Nachtpflege, Mehrgenerationenhaus etc.)
- Beteiligung bei der Gestaltung des Christian-Jensen-Ring (grüne „Spielstraße“ mit alternierender Straßenführung)
- Dagebüll-Hafen kein nordfriesisches Hafendorf, Tourismus dominiert die Ortslage



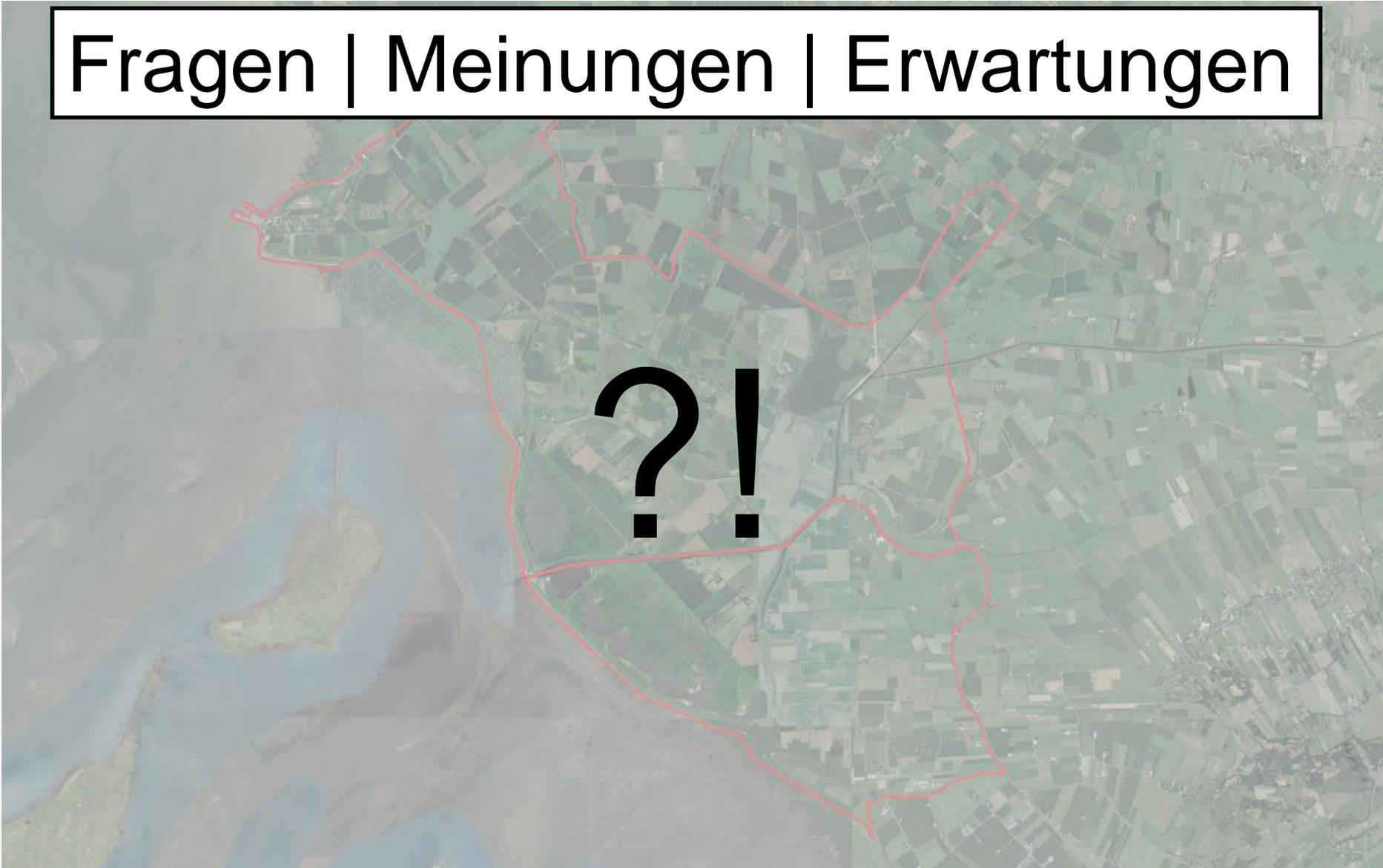
VORAB EINGEGANGENE ANREGUNGEN

Dagebüll & Ockholm

- Gemeinsame Schulträgerschaft
- Nachhaltigkeit & Tourismus kombinieren, Menschen- & Klimafreundlich (Wertschätzung gegenüber der Region, mehr Radwege, E-Tankstellen, alternative Energieversorgung, Biohotel für nachhaltigen Tourismus)
- Gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme und aktive Teilhabe an der Gemeinschaft / Engagement und der Region (Weltkulturerbe Wattenmeer) erhalten und stärken
- (touristischen) Autoverkehr entschleunigen, mehr Sicherheit für Kinder und Verbesserung der Fußwege (seniorengerecht)
- Kleiner Kaufmannsladen mit regionalen Produkten



Fragen | Meinungen | Erwartungen



?!



An aerial photograph of a rural landscape, likely a village or farmstead, with a red boundary line tracing the perimeter of the settlement. The landscape is a patchwork of green fields and brown earth. A large white text box with a black border is centered over the image, containing the text "So geht es weiter...".

So geht es weiter...

ANMELDEN UND MITMACHEN

Werkstatt vor Ort

mit dem Bus und zu Fuß

Samstag 27.11 um 11:00 Uhr

Ockholm | Waygaard| Ost-Fahretoft

und / oder

Samstag 04.12 um 11:00 Uhr

Dagebüll-Hafen, Kirche und Fahretoft

Prozessbegleitende **Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten** unter
<https://t1p.de/Adhocracy-Ortsentwicklung>





**Anregungen und Hinweise
jederzeit unter
ortsentwicklung@b2k-dni.de**



**Vielen Dank
für Ihre Geduld und
Aufmerksamkeit!**